

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 86.

Dienstag den 27. März.

1866.

Bekanntmachung.

Bei dem in der Nacht vom 23. zum 24. d. M. stattgehabten, tieferschütternden **Brandunglücke** hat sich nach den uns darüber zugegangenen Mittheilungen die Ansicht geltend gemacht, daß mancherlei Mängel in der Handhabung unseres Feuerlöschwesens vorgekommen seien. Wir haben deshalb sofort die eingehendsten Erörterungen eingeleitet und werden etwaige Verschuldungen, wenn sich solche durch dieselben ergeben sollten, unnachsichtlich zur Verantwortung ziehen. So viel ist aber bereits jetzt in vollste Gewißheit gesetzt, daß die durch dieses Feuer vernichteten bez. noch jetzt gefährdeten Menschenleben durch unsere Lösch- und Rettungsanstalten, ja überhaupt durch menschliche Hülfe **nicht** gerettet werden konnten.

Leipzig, den 26. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Gesundheitspflege sowohl, wie im Interesse der Landwirthschaft beabsichtigen wir, die Räumung der Privatgruben und Latrinensäfer zu reguliren. Um die nöthigen Vorbereitungen hierzu treffen zu können, kommt es uns zunächst darauf an zu wissen, welche Hausbesitzer sich bei einer solchen, unter Aufsicht der Obrigkeit zu bewirkenden Räumung und Abfuhr betheiligen würden. Wir fordern daher diejenigen Hausbesitzer, welche bereit sind sich hierbei zu betheiligen, hierdurch auf, binnen 14 Tagen unter Angabe des Rauminhalts ihrer Gruben und der Zahl ihrer Latrinensäfer bei unserem Bauamt sich zu melden. Von der Zahl der Anmeldungen werden die weiter zu treffenden Maßregeln abhängen, über welche die betr. Hausbesitzer seiner Zeit Mittheilung erhalten werden. — Leipzig, am 23. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch.

Schleifner.

Bekanntmachung.

An der **Leffingstraße**, gegenüber der II. Armenschule, sollen **drei Baupläze** von 1836, 2361 und 3425 Quadratellen Flächeninhalt an die Meistbietenden **versteigert** werden. Der Parcellirungsplan und die Versteigerungsbedingungen liegen auf unserem Bauamt zur Einsicht aus, auch werden die einzelnen Plätze vor dem Versteigerungstermine abgesteckt sein.

Die Versteigerung findet an Rathshalle **Mittwoch den 28. d. M. von Vormittags 11 Uhr** an statt und wird damit pünctlich zur angegebenen Zeit begonnen, bezüglich jedes einzelnen Bauplatzes aber die Versteigerung geschlossen werden, sobald weitere Gebote darauf nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bieter und jede sonstige Entschliebung bleibt vorbehalten.

Leipzig, den 13. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

Cerutti.

Verschiedenes.

* Leipzig, 26. März. In der heute Vormittag hier abgehaltenen Sitzung der Leipziger Handels- und Gewerbekammer fand der Ausschußbericht über die wegen Revision des Zolltarifs und des Waarenverzeichnisses, sowie in Betreff der Zollbehandlung dem königl. Ministerium des Innern vorzulegenden Wünsche Annahme. Die auf die Revision des Zolltarifs bezüglichen Wünsche hier einzeln anzugeben würde zu weit führen; der die Zollbehandlung betreffende Wunsch lautet: „die hohe sächsische Staatsregierung wolle bei der bevorstehenden Generalzollconferenz ein Einverständnis mit den übrigen hohen Vereinsregierungen zu erzielen suchen: daß unrichtige Declarationsangaben dann niemals als Defraudationen, sondern höchstens als Ordnungswidrigkeiten angesehen und bestraft werden, a) wenn die Güter per Eisenbahn im summarischen Ansageverkehr unter unverletztem Zollverschluss eingehen, und wenn (gleichzeitig bei Gelegenheit der Declaration) auf specielle Revision ausdrücklich angefragt wird; b) wenn Güter im Begleitscheinverkehr unter unverletztem Zollverschluss eingehen, und der Antrag auf specielle Revision im Bestimmungsorte bereits beim unmittelbaren Uebergange über die Vereinsgrenze (beim Vorabfertigungsamte) gestellt worden ist.“ — Einstimmige Annahme ohne vorausgegangene Debatte fand dann auch der im Ausschußberichte, den Entwurf einer deutschen Maß- und Gewichtsordnung betr., niedergelegte Antrag: „die Handels- und Gewerbekammer wolle auf die vom königl. Ministerium des Innern in Bezug auf den Entwurf einer deutschen Maß- und Gewichtsordnung vorgelegten Fragen 1) von den im Entwurfe den Landesgesetzen vorbehaltenen Maßgrößen, und zwar a) von den rein metrischen nur das Decaliter und Deciliter zur Annahme empfehlen, b) die nach Artikel 4 des Entwurfs gestatteten, vom metrischen Systeme abweichenden Längen-, Flächen- und Körpermaße aber durchgängig verwerfen und in Betreff des Wegmaßes insbesondere den Wunsch nach baldiger internationaler Einigung über das ganze oder halbe Myriameter als Einheit ausdrücken; 2) sich für Einführung der rein decimalen Untertheilung des Pfundes aussprechen; 2) für die Richtung die strenge Durchführung des metrischen Systems empfehlen und ins-

besondere die Markirung des $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Meters, sowie die Richtung des $\frac{1}{4}$ Hektoliters und der dyadischen Untertheilungen des Liters widerrathen; 4) die beabsichtigte Einigung mit den Nachbarstaaten über den Zeitpunkt der Reform billigen, sich jedoch, soviel die für den Handelsverkehr und Gewerbebetrieb wichtigen Maße anlangt, für den Wegfall einer Uebergangsperiode — in dem Sinne, daß die alten Maße neben den neuen gesetzliche Geltung behalten sollen — dringlich verwenden, auch sich dagegen aussprechen, daß das bisherige Scheitholzmaß — die Klafter — auf unbestimmte Zeit beibehalten werde; endlich 5) bezüglich der Gas- und Wassermesser der Regierung anheimgeben, die Richtung derselben nach dem metrischen Systeme auch schon vor dessen allgemeiner Einführung zu gestatten.“ — Durch Verordnung des Ministeriums des Innern werden sämtliche Handels- und Gewerbeämtern aufgefodert, bis Ende Juni sich darüber zu äußern, ob und welche Bestimmungen des Gewerbegesetzes etwa der Abänderung bedürftig sind. Die Kammer beschloß, die Verordnung zuvörderst der Handelskammer und der Gewerbekammer zu getrennter Berathung vorzulegen und dann aus den beiderseitigen Gutachten ein Gesamtgutachten zu formuliren. — In der Sitzung der Handelskammer wurde dann noch eine Verordnung des königl. Justizministeriums, die Aufhebung der Messfreiheit betr., zur Kenntniß gebracht. Die hohe Behörde erforderte ein Gutachten der Handelskammer darüber: ob die Messfreiheit auch für Handels- und Wechselfachen aufgehoben werden solle (für andere Sachen, wie gewöhnliche Proceße, Ermiffionen u. s. scheint diese Aufhebung bereits beschlossene Sache zu sein). Die Frage des Ministeriums wurde einstimmig bejaht.

Leipzig, 26. März. Se. Excellenz der Staatsminister Freiherr von Beust traf gestern Mittag 1 Uhr von Dresden hier ein, nahm sein Absteigequartier im Hotel de Baviere und reiste Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr auf der westlichen Staatsbahn weiter.

Auf der Webergasse machte gestern Abend ein dort wohnhafter Maurergeselle in der Trunkenheit den Versuch sich durch Erhängen das Leben zu nehmen. Man kam ihm jedoch rechtzeitig zu Hilfe, vereitelte sein Vorhaben und brachte ihn mittelst Wagens ins Georgenhospital.

Durch die Wachsamkeit eines Hundes gelang es gestern

Abend einen ziemlich frechen Diebstahl zu vereiteln und gleichzeitig sich eines berüchtigten Diebes zu bemächtigen. Es war im Kesperstein'schen Gehöfte an der Berliner Straße, woselbst in der neunten Abendstunde ein Dienstknecht, durch das Anschlagen des dortigen Hundes aufmerksam gemacht, einen Kerl bemerkte, der mit mehreren Bettstücken beladen eben einen Stall verließ und sich eiligst zu entfernen suchte. Der Dienstknecht setzte aber dem Diebe nach, worauf dieser, als er sich entbedt sah, die Betten von sich warf und die Flucht ergriff. Die Flucht glückte ihm aber nicht, er wurde erfaßt und noch denselben Abend der Polizeibehörde überliefert, die in ihm einen bereits wegen ausgezeichneten Diebstahls mit Arbeitshaus bestraften, übrigens früher im Kesperstein'schen Dienst befindlichen Knecht erkannte, und ihn in Verhaft nahm.

* Leipzig, 26. März. In Bezug auf das vielbesprochene Brandunglück vor dem Münzthore verweisen wir nochmals ausdrücklich auf die an der Spitze dieses Blattes stehende Rathsbekanntmachung.

* Leipzig, 26. März. Dem nun gedruckt vorliegenden Protokolle über die letzte Generalversammlung der Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft entnehmen wir noch Folgendes über den Bau der Borsdorf-Weißner Eisenbahn. Bereits am 14. August vorigen Jahres wurde mit dem ersten Spatenstich bei Borsdorf der Bau jener Bahn wirklich begonnen, und dies zwar auch aus dem Grunde, um an der nach §. 4 der Concessionsbedingungen für Ausführung dieses Baues ohnehin sehr knapp bemessenen Frist nichts zu verabsäumen. Seitdem ist denn nun auch mit dem Baue nach allen Kräften vorgeschritten worden, der erforderliche Grund und Boden, einschließlich der Flur Kößern jenseits der vereinigten Mulde bereits erworben, die Expropriation für weitere Strecken beantragt, und das Directorium wird nach allen Kräften bestrebt sein, in Besitz des erforderlichen Landes zum Bahnbau zu gelangen, um denselben auf allen Punkten in Angriff nehmen zu können. Von Borsdorf bis Grimma bedarf der bereits vollendete Oberbau nur noch der Verfüllung eines Theiles der Schwellen mit Kies und Knack, zu welchem Ende diese Strecke bereits seit einigen Wochen mit den erforderlichen Bauzügen besahren wird, so daß dieselbe in nicht zu ferner Zeit in Betrieb wird gesetzt werden können. Der früher für die ganze Bahnstrecke von Borsdorf bis Weissen im Allgemeinen auf 8,500,000 Thlr. geschätzte Kostenanschlag hat nunmehr bis zu dem Punkte, wo die Borsdorf-Weißner Bahn die Chemnitz-Kieser Bahn in der Nähe von Döbeln kreuzen wird, specialisirt werden können, was für die weitere Strecke von da bis Cölln bei Weissen deshalb noch nicht stattfinden konnte, weil dort die Baulinie selbst noch nicht allenthalben fest bestimmt ist. Der specielle Kostenanschlag begreift eine Länge von 95,450 sächs. Ellen = 7,23 geographische Meilen. Die dafür berechneten Kosten betragen excl. des zweiten Gleises auf der Bahn und der bis dahin vorkommenden Brücken und der erforderlichen Betriebsmittel 2,507,450 Thlr. — in welcher Summe begriffen sind: der Viaduct und die Brücke über die vereinigte Mulde bei Kößern mit zusammen 281,278 Thlr., die Ueberbrückung der Freiburger Mulde bei Röda mit 100,420 Thlr., die Ueberbrückung der Mulde oberhalb Leisnig mit 69,000 Thlr., die Futtermauern der Mulde bei Leisnig mit 55,708 Thlr. und die Ueberbrückung der Mulde bei Schweta mit 65,000 Thlr. Der Theil der Bahn vom obenbezeichneten Kreuzungspunkte bei Döbeln bis zum Bahnhof Cölln bei Weissen einschließlich der dort herzustellenden Elbbrücke beträgt noch eine Länge von 5,57 Meilen. Die auf den Bau gemachten Vorschüsse werden aus den bereits festgesetzten zwei ersten Einzahlungen auf die alten Actien sowie aus den Ergebnissen der neuen Anleihe erstattet werden.

+ Leipzig, 26. März. Ein täglich in unsern Mauern erscheinendes Blatt brachte kürzlich die in unverkennbar gehässigem und aufreizendem Tone abgefaßte Nachricht: ein Geistlicher in einer „großen Seestadt“, dem laut letztwilliger Verfügung einer mit ihm nicht verwandten Person eine Erbschaft zugefallen, habe sich geweigert, die für dergleichen Fälle gesetzlich angeordnete Erbschaftsteuer an die zuständige Gerichtsbehörde zu bezahlen, und habe ferner, als ihm das Unstatthafte dieser Weigerung zu erkennen gegeben, die Frage gestellt, ob ihm nicht wenigstens ein Theil der Steuer erlassen werden könne. Diese Nachricht ist — die „große Seestadt“ soll ja doch nur Leipzig bedeuten! — durch und durch unrichtig und hat wohl nicht einmal die Entschuldigung eines untergelaufenen Irrthums für sich, denn von Seiten des ohne Zweifel hierunter gemeinten Geistlichen ist auch nicht der entfernteste Versuch gemacht worden, der ihm obliegenden Verpflichtung sich zu entziehen, wie die mit ihm deshalb in Verkehr getretenen Beamten bezeugen können. Das Ganze ist nichts weiter als eine jener „Tendenznachrichten“, welche ohne sonderliche Gewissensscrupel erfunden, mit anwiderlicher Geschwätzigkeit verbreitet, ohne alle Prüfung gern geglaubt und hintennach — in Ermangelung bessern Stoffes und Geschmades — auch noch gedruckt in die Welt des Klatsches hinausgeworfen werden!

* Leipzig, 26. März. Sicherem Bernehmen nach hat das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts die Superintendentur für die Eparchie Leipzig II. dem dormaligen Archi-

diaconus zu St. Thomä Herrn Dr. Wille unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung definitiv übertragen.

* Leipzig, 26. März. Bekanntlich trugen vor einiger Zeit die Stadtverordneten darauf an, es möchte zum Gedächtniß der berühmten Pädagogen Dolz und Plato die Namen oder Büsten derselben an der Stätte ihrer Wirksamkeit angebracht werden. Unser Herrm. Knaur hat darauf den Auftrag erhalten, Medaillons jener Männer zu fertigen. Das ist geschehen und die in Bronze gegossenen Medaillons sind vorläufig im Museum ausgestellt.

* Leipzig, 26. März. Auf die Aeußerungen der „Deutschen Gemeindezeitung“ über die in hiesigen öffentlichen Versammlungen gefaßten Beschlüsse wegen einer Reform der sächsischen Gemeindeverfassung (vgl. Nr. 83 des Tageblattes) bringt die „D. A. Z.“ eine Erwiderung. Dieselbe hebt namentlich hervor, der gepriesene „Sächsische Städtetag“ sei lediglich eine Versammlung von Mitgliedern städtischer Verwaltungsbehörden, welche sich über Gegenstände dieser Verwaltung beraten und ihre Erfahrungen gegenseitig mittheilen, keineswegs aber eine wirkliche, lebendige Vertretung der sächsischen Gemeinden und also wenig geeignet, gerade zur Erlangung solcher volksthümlichen Reformen der Gemeindeverfassung, wie die Zeit sie verlangt, die ersten Schritte zu thun oder die maßgebende Leitung zu übernehmen. Bei aller Achtung vor der Freisinnigkeit, Unabhängigkeit und Selbstständigkeit einzelner Bürgermeister und sonstiger Stadtrathsmitglieder sei doch kaum zu erwarten, daß dieselben auf Abschaffung der Lebenslänglichkeit und Auflösung eben dieser Stadtrathscollegien antragen sollten; seien sie doch bisher noch nicht einmal unbefangenen genug gewesen, zu ihren Städtetagen öffentlich einzuladen und auch Mitglieder der Stadtverordnetenversammlungen zuzulassen. Es sei daher nicht zu verwundern, wenn Diejenigen, welche die bekannten Leipziger Versammlungen angeregt, nicht darauf verfielen, sich an einen „sogenannten Sächsischen Städtetag“ zu wenden, von dessen Dasein und Wirksamkeit man kaum etwas wisse.

* Leipzig, 26. März. Im Interesse der Gesundheitspflege beabsichtigt der Stadtrath eine Regulirung der Räumung der Privetgruben und Latrinensässer, worüber die oben abgedruckte amtliche Bekanntmachung nähere Auskunft giebt.

* Leipzig, 26. März. Unsere künftige Civilproceßordnung soll, im Gegensatz zu den bisherigen diesfälligen, zum Theil auf Schriftlichkeit beruhenden Gesetzen wesentlich auf Mündlichkeit und Oeffentlichkeit und zwar dergestalt basirt werden, daß die Parteien entweder selbst oder durch ihre Sachwalter ihre Sache vor dem öffentlichen Gericht führen, der Richter nach beendigtem Proceß sein Urtheil mündlich abgibt und das über den Termin aufzunehmende Protokoll stenographisch geführt wird. Es scheint hiernach der Stenographie eine ganz bedeutende Rolle zugeordnet zu sein. Wir werden später ausführlicher hierauf zurückkommen.

* Leipzig, 26. März. Wir machen die Künstler und Kunstfreunde Leipzigs darauf aufmerksam, daß Dr. A. Andresens neues Werk: Die deutschen Maler-Radierer des 19. Jahrhunderts nach ihren Leben und Werken, in einigen Tagen ausgegeben wird. Es erscheint in Halbbänden im Verlag Rud. Weigels. Die erste Hälfte des ersten Bandes behandelt die Meister J. A. Koch und M. v. Wagner in Rom, J. E. Dahl und J. Berthold in Dresden, E. Sprosse in Leipzig, W. v. Kobell und Ph. Heinel in München. Die zweite, noch im Laufe dieses Jahres erscheinende Hälfte wird das Werk des hochgeschätzten J. E. Reinhardt enthalten, über dessen Leben der Verfasser gegenwärtig, auf reichen Briefwechsel gestützt, umfassende Studien macht. — Von den radirten Blättern dieses Meisters ist gegenwärtig die erste Hälfte (1782 bis 1795) aus Andresens reicher Sammlung von Maler-Radirungen im hiesigen Kunstverein ausgestellt; sie ist durch viele frühe Arbeiten und Aetzdrücke sehr interessant für das Studium des Meisters, und unterlassen wir nicht, die Künstler und Kunstfreunde Leipzigs ganz besonders darauf aufmerksam zu machen.

* Leipzig, 26. März. Im Künstlerverein fand am Sonntagabend wiederum eine sehr interessante Ausstellung statt. Die Dürersche kleine Passion, die die Passion betreffenden Blätter aus Schnorrs Bilderbibel, Photographien nach Martin Schöns Passion und noch eine Suite die Passion darstellende Reliefs von einem unbekanntem Meister der neuesten Zeit waren in Rücksicht auf das herannahende Osterfest vorgeführt und boten willkommene Gelegenheit zu Vergleichen zwischen den verschiedenen Darstellungsmethoden desselben Gegenstandes.

* Leipzig, 26. März. Bekanntlich haben sich in neuerer und neuester Zeit die Gesuche von zumeist dem Kaufmannsstande angehörigen Ausländern um Aufnahme in den sächs. Unterthanenverband bei den in nächster Nähe Leipzigs liegenden Ortshauptmannschaften in auffallender Weise vermehrt. Insbesondere wurde Reudnitz hierzu ersuchen. Da es sich in den meisten dieser Fälle im Grunde nur um die Umgehung der hohen Bürgerrechtsgebühren in Leipzig handelt, die Absicht der Petenten aber, in Reudnitz ein kaufmännisches Geschäft zu etabliren, in Wahrheit nur eine vorgegebene ist, um alsbald nach Erreichung ihres Zweckes — Erlangung der sächs. Staatsangehörigkeit — Reudnitz zu verlassen und nach Leipzig überzusiedeln, so hat, wie wir hören, der sonst bei Aufnahmegesuchen

liberale Gemeinderath von Neudnig in seiner letzten Sitzung unter anderen ein solches Gesuch fast mit Einstimmigkeit abgelehnt. Sehr richtig ist bei der Berathung außer dem Gesagten hervorgehoben worden, daß die Gemeinde für solche Personen bei deren Verarmung eventuell noch die Lasten zu tragen hätte, ohne irgend welchen Vortheil (nicht einmal durch Steuerzahlung) erhalten zu haben.

* Leipzig, 26. März. Die Berlin-Anhaltische Eisenbahn zahlt für das Jahr 1865 ihren Actionairen 13 Procent Dividende. — Die Weimarische Bank zahlt 6 1/2 Procent Dividende.

Zwickau, 24. März. Der Oberpostsecretair Victor Moritz Süße aus Zwickau wurde durch das heute Vormittags 1/2 11 Uhr in öffentlicher Sitzung des königl. Bezirksgerichts hier publicirte Erkenntniß wegen Unterschlagung gemäß Art. 287 und 289 1., in Verbindung mit Art. 278, Strafbestimmung a., 298 und 73 des Strafgesetzbuchs zu fünfmonatiger Arbeitshausstrafe verurtheilt. Er unterwarf sich dem Strafkenntniß, bat um Vorlegung der Acten an seinen Herrn Verteidiger zu Anfertigung eines Gnadengesuchs und um seine Entlassung; letzterem Gesuche widersprach der Staatsanwalt. — Gestern ist im Forstschachte das Rußkohlenflöz erteuft worden und zeigte beim Anhauen reine Pechthole der schönsten Beschaffenheit.

— Die Haltestelle Herlasgrün an der sächsisch-bayerischen Staatsbahn wird vom 1. April an eine förmliche Güterstation für unbeschränkten Verkehr werden.

— In dem Schlosse Clarendon (England) starb am 24. März Mittags die Königin Marie Amalie, die vielgeprüfte Witwe Ludwig Philipps, geb. am 26. April 1782.

Tageskalender.

Städtische Sparcasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditionszeit: Vorm. 8—12 U.)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend;
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Leihhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr, Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 26. bis 30. Juni 1865 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitrichtung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Stationen der Feuerwachen.
Tag- und Nachwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerwehr), Johannis-Hospital.
Nachwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischersplatz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscompagnie).

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle 9—5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bild.-Verein. Turnen, Buchführung, Vorstandssitzung.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saiten-Handlung, Leihanstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin. Neumarkt 14, hohe Lilie.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden-Strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Photographisches Atelier von C. W. B. Naumburg, Leipzig, Hôtel „Stadt Dresden.“ Visitenkartenporträts à Dutzend 2 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Löpserplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen und Kunstfachen bei Zschosche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Dampfbäder für Damen an Wochentagen früh 8—10 Uhr und Nachmittags 1—4 Uhr, für Herren an Wochentagen früh 10—1 Uhr und Nachmittags 4—9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8—1 Uhr. — **Bannen-, Douche- und Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. Abds.

Annaberg, über Chemnitz: [Westl. Staatsb.] 4. 45. — 12. 10 Nachm.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 9. — 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.

Bitterfeld: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.

Coburg u. Zeitz: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Dessau und Zerbst: *7. 30. — 1. — *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachts.

Eisenach u. : 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Gotha). — *11. 1. Nachts.

Eisleben: 7. — 12. 15. — 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Nachm. — 6. 20. Abds.

Franzensbad und Eger: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. (bis Delitzsch).

Sera: [Westl. Staatsbahnen] 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds. [Thüringer Bahn] 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

Freiz: 4. 45. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Abds.

Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Hof u. : 4. 45. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10. 15. Nachts.

Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.

Schwarzenberg: 4. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.

Zeitz: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Waggons.)

Stadttheater. (Zur Nachricht!) Bis Sonnabend den 31. März bleibt das Theater geschlossen. Sonntag den 1. April (mit aufgehobenem Abonnement): **Die Afrikanerin.** Doppelte Preise. Anfang 6 Uhr. Billets zu dieser Vorstellung sind bereits Sonnabend den 31. März von 9—12 Uhr Vormittags an der Theatercasse zu haben.

Die Direction des Stadttheaters.

Klapperkasten.

Am 1. Osterfeiertage Vormittags 1/2 11 Uhr im großen Saale des Schützenhauses

Grosse Matinée

unter Mitwirkung unseres scheidenden Mitglieds **L. Lübeck** und anderer hervorragender Künstlerpersönlichkeiten.

Die Veröffentlichung des Programms erfolgt in den nächsten Tagen.

Billets zu Sperrsitzen à 20 Ngr. sowie ungesperrte Sitze à 15 Ngr. sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Kahnt, Ristner** und **Hofmeister** ab Dienstag den 27. März zu haben.

Vortrag für Damen.

Dienstag den 27. März 1866, Nachm. 5 Uhr, Königsstraße 22,

Das Lustspiel der Neuzeit.

Auguste Schmidt.

Bekanntmachung.

In dem über das Vermögen des Kaufmanns **Max W. Danziger** hier schwebenden kaufmännischen Concurse hat der Kaufmann **Wolff Danziger** in Thorn nach Ablauf der Anmeldefristen:

- 1) einen Entschädigungsanspruch von 352 Thlr. 15 Sgr. für einen im Interesse des Gemeinschuldners eingelösten Wechsel,
- 2) eine Darlehensforderung von 150 Thlr. nebst 6% Zinsen seit dem 21. Februar 1865

angemeldet. Zur Prüfung dieser Liquidate steht ein Termin vor dem unterzeichneten Commissar

am 11. April er., Vormittags 9 Uhr,

im Verhandlungszimmer Nr. 23 an, wovon die Beteiligten hierdurch benachrichtigt werden.

Graudenz, den 16. März 1866.

Königliches Kreisgericht I. Abtheilung.

Der Commissar des Concurse.

gez. Dr. Maier.

Auction.

70 Stück Leinen-Drell — Dispositionswaare — sollen nächsten Dienstag den 27. März a. e. von Nachmittags 2 1/2 Uhr an in Krafts Hof — Brühl Nr. 64 — öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verkauft werden.

Leipzig, den 21. März 1866.

Adv. Dr. Sillig, req. Notar.

Cigarren-Auction.

Heute Dienstag den 27. März Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an Fortsetzung und Schluß der Cigarren-Auction **Sainstraße Nr. 7,** goldner und blauer Stern, im Hofe 2 Treppen.

Wein-Auction.

Heute von früh 1/2 10 Uhr an versteigere ich ein Bistchen f. franz. Rothweine und Rheinweine in Flaschen gegen baare Zahlung im hiesigen städtischen Lagerhause, Eingang am thüringer Bahnhofe.

J. F. Pohle.

Auction von Korke.

Morgen Mittwoch von früh 1/2 10 Uhr an soll eine große Partie importirter Korke in Bällchen von 2 bis 10 Mille gegen Baarzahlung meistbietend versteigert werden in **Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 29.**

J. F. Pohle.

Heute Fortsetzung,
morgen Schluss
der 79. Auktion im städtischen Leihhause.

Kleider, Wäsche, Betten, Uhren 2c. 2c.

Auktion von Koffern.

Donnerstag den 29. März früh halb 10 Uhr werden Damen-, Reise- und Handkoffer, so wie Reisetaschen versteigert in Auktionslocale Naschmarkt Nr. 3.

J. F. Pöble.

In meinem Verlage ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Leipziger Adressbuch

1866. 45. Jahrgang.

Preis cart. 2 Thaler.

Mit Plan der Stadt Leipzig und der umliegenden Dörfer 2 Thlr. 2 1/2 Ngr.

Alexander Edelmann,

Universitäts-Buchhändler,

Grimma'scher Steinweg, Volkmar's Hof.

Für 2 Thlr. liefere ich das so eben erschienene

Leipziger Adressbuch

(für 1866)

und gebe dazu gratis als „Prämie“

Trewendt Volkskalender

(1861—64)

mit 32 Stahlstichen. Ladenpreis 1 2/3 Thaler.

Carl Teuscher, Neumarkt 7.

Privatunterricht

in den Anfangsgründen des Lateinischen wird für einen elf-jährigen Knaben gewünscht Tauchaer Straße Nr. 25, 2 Treppen.

De jeunes mariés français donnent des leçons de français et de conversation.

On reçoit chaque jour entre 8 et 10 h. du matin: Carlstrasse 6a parterre.

Serie 890, Nr. 44,497,

ein badisches Serien-Loos, welches am nächsten Sonnabend schon mit einem Treffer à 40,000 Gulden bis abwärts à 50 Gulden verlost werden muß, offerirt

Carl O. R. Vlehweg, Petersstraße Nr. 15.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich bald nach Ostern mein Geschäft aus dem Parterrelogis, Gerberstraße Nr. 18, gegenüber in das Gewölbe des Hauses Nr. 51 verlege und bitte das mir bisher geschenkte Zutrauen mir auch im neuen Locale zu bewahren.

Herrmann Müller, Uhrmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Peterssteinweg 49, 2 Tr.

Den 26. März 1866.

Justizrath Dr. Rothe.

Mathilde Krug,

Gainstraße Nr. 20,

empfehlte sich zum Waschen, Modernisiren und Färben getragener

Strohüte

bei schneller und billiger Bedienung.

Bekanntmachung.



Leipzig, den 26. März 1866.

Gedruckte Exemplare des Protokolls über die Verhandlungen der am 22. d. M. stattgefundenen 32. Generalversammlung können von heute an auf unsern Bureau's in Leipzig und in Dresden von den geehrten Actionairen gratis in Empfang genommen werden.



Leipzig: Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, Vorsitzender.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Die Auszahlung der für das Jahr 1865 auf Dreizehn Procent festgesetzten Dividende der Stamm-Actien dieser Eisenbahn wird unter Abrechnung der bereits im Juli v. J. abschlägig gezahlten zwei Procent mit

Zwei und zwanzig Thaler auf jede Actie

in den Wochentagen vom 31. März bis 14. April er. Vormittags von 9—12 Uhr gegen Einreichung der Dividendenscheine in der Gütercasse auf hiesigem Bahnhofe bewirkt.

Es wird gebeten, nach der Stückzahl der Dividendenscheine berechnete, mit Namensunterschrift versehene Verzeichnisse beizufügen.

Leipzig, den 24. März 1866.

J. A.
Der Güter-Verwalter
Jung.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Vorschrift gemäß mache ich hierdurch bekannt, daß Herr C. A. Bassenge in Leipzig die Hauptagentur oben genannter Gesellschaft niedergelegt hat und ich Herrn Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4, an dessen Stelle zum Hauptagenten für Leipzig und Umgegend ernannt habe.

Dresden, den 15. März 1866.

Dr. Lohsse,

General-Bevollmächtigter für das Königr. Sachsen 2c.

Das Leipziger Adressbuch für 1866

ist zu haben bei

Louis Rocca, Grimma'sche Strasse 11.

Dorfanzeiger.

Des Charfreitags wegen werden die Anzeigen bis spätestens Mittwoch Abend erbeten.

Dorfanzeiger.

Local-Veränderung.

Unser Geschäftslocal befindet sich jetzt

am Markt Nr. 6, 1. Etage.

J. L. de Ball & Co. Nachfolger.

Avis!

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich wegen Localveränderung mein Lager

türkischer Tabake und Cigarretten

so wie Rauch-Requisiten etc. etc. einstweilen in meine Privatwohnung Münzgasse Nr. 18 parterre verlegt habe und empfehle mich geneigtem Wohlwollen auch fernherhin.

Ernst Sack, früher Hotel de Baviere, Petersstraße Nr. 36.

Zu den bevorstehenden Umzügen bitten wir alle Aufträge auf

Möbel-Transporte und Möbel-Verpackungen

möglichst bald an das Hauptcomptoir Grimma'scher Steinweg Nr. 61 gelangen zu lassen und billigster und solidester Ausführung versichert zu sein.

Unsere Leute haben nur gegen Abgabe des vollen Betrags an Marken Zahlung zu empfangen und gewährt nur der vollständige Besitz von Marken Garantie gegen Uebertheuerung, Verlust oder Schaden. Im Uebrigen bitten wir alle Freunde des Instituts, Ungehörigkeiten jeder Art seitens der Dienstmannschaft zur Aufrechthaltung der nothwendigen Disciplin unverweilt zu unserer Kenntniß zu bringen.

Direction des Dienstmann-Instituts „Express“.

Meinen werthen Kunden und Freunden hiermit die Anzeige, daß wegen auswärtig persönlich zu besorgenden Geschäftsangelegenheiten meine Werkstatt auf einige Zeit geschlossen bleibt und die mir seit längerer und kürzerer Zeit zugegangenen werthen Aufträge gegenwärtig von mir nicht zu beseitigender Hindernisse halber dieselben erst später in Ausführung zu bringen suchen werde.

Hochachtungsvoll

Friedr. Schmidt, Instr.

Ein geübter Stenograph

empfiehlt sich zum Nachschreiben (auch in Current) für die Abendstunden oder ersten Frühstunden.Adr. bittet man große Fleischer-gasse Nr. 25 im Gewölbe abzugeben.

Ein in den älteren Jahren stehender Mann empfiehlt sich den Herren Gewerbetreibenden zur Einrichtung und gewissenhaften Führung der Geschäftsbücher und bittet um geneigte Berücksichtigung seines Gesuchs. Gute Zeugnisse seiner 12 und resp. 17 jährigen Wirksamkeit in diesem Fache stehen ihm zur Seite. Gef. Anerbietungen erbittet sich ders. unter G. A. durch die Expedition d. Bl.

Wiesenstr. 15. W. Edelmann, Wiesenstr. 15.

Bergolder,

empfiehlt sich zur Anfertigung, desgleichen Reparatur, vergoldeter, broncirter und holzartig lackirter Rahmen, Simsen etc., so auch Einrahmungen jeder Art unter Zusicherung billigster, solider Bedienung.

Zur gefälligen Beachtung!

Der geehrten Herrenwelt empfehle ich mich alle Arten Herrenkleider zu waschen, auszubessern und aufzubügeln bei prompter und schneller Bedienung. **E. Pfeiffer, Schneider,**

Reichels Garten, Wendelsjohnstraße 1, 4 Treppen.

Herrenkleider werden gereinigt und ausgebessert, so wie Röde gewendet und aufarbeitet Nicolaistraße Nr. 14 im Hofe rechts 2. Thür 2 Treppen bei **Gilsenberg.**

Mäntel und Paletots, Rissen und Decken von Sammet werden gut und billig gereinigt Weststraße 45, 4. Etage links.

Gummischeuhe werden gut und dauerhaft reparirt Burgstr. Nr. 21, Münchner Bierhalle Hof rechts 1 Treppe. **Stein.**

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird verschwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben Burgstraße 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schultz.

Pfänder einlösen, prolongiren und versehen wird schnell u. verschw. besorgt, auch **Vorschuss** gegeben, Gall. Str. 3, 4 Tr.

Pfänder versehen, einlösen u. prolongiren, auch wird sofort **Vorschuss** geleistet Gall. Gäßchen 14 links 1. Gewölbe, auch Brühl 78 Hausflur mittlere Thüre.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell besorgt, auch **Vorschuss** gegeben Klosterstraße Nr. 11, 2 1/2 Treppe.

Taschen - Zauber - Lampen

(eine überraschende praktische Nouveauté) zu haben bei

Pietro S. Sala.

Der Verkauf des vielfach bewährten

concess. Opodeldoc

von **Eduard Bruns** senior ist jetzt bei

F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.



Schneider-Scheeren

in allen Größen, die Griffe mit und ohne Sandlage,

Scheeren

für Damen und Herren, Leinwandscheeren, Trennscheeren, Knopflochscheeren, Stickscheeren, Nagelscheeren, Ladenscheeren, Papierscheeren, Lampen- und Friseurscheeren, Blumenscheeren, für reelle Waare garantiert, so wie die allerbilligste Preisberechnung.

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.

Taschen- und Federmesser

empfiehlt die Fabrik von **Moritz Wünsche** als passende Festgeschenke für Damen und Herren, sowohl auch eine reichhaltige Auswahl für Kinder, mit dem Bemerkten, daß jedes Messer von 7 1/2 fl an die Klappen von echt englischem Stahl sind.



Tranchir- u. franz.

Küchenmesser,

Tisch- und Dessertmesser.

Die Griffe sind von Ebenholz, Horn, Hirschhorn, Nohkronen, Schildpatt und Perlmutter. Die Tranchirbestecke sind von 25 fl bis 9 fl , so wie die Tisch- und Dessertmesser das Dgd. von 1 fl bis zu 30 fl .

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.

Ausverkauf von Packleinen

in 5/4, 6/4 und 7/4 breiter Waare zum Fabrikpreise.

Gustav Benndorf, Brühl Nr. 80.

Verkauf.

Eine große Partie Messer und Proben der neuesten Muster hält stets vorräthig und läßt selbige zum billigsten Preise ab bei **L. Betters**, vormals E. Thurm, Kofplatz, Kurprinz Nr. 8.

Der echte Fenchel-Honig-Extract

von **E. G. Walter** in Breslau, ärztlich empfohlenes Mittel bei Husten, Heiserkeit und andern katarthalschen Leiden, in Leipzig allein zu haben in Fl. à 12 1/2 und 7 1/2 \mathcal{R} nebst Gebrauchsanweisung bei

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Die Fabrik von Conrad & Consmüller

empfehl

Tapeten, abgepasste Zimmer-Decorationen u. Rouleaux

neuester Dessins in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Lager: Petersstraße Nr. 35, 3 Rosen.

Sammet- und Taffetbänder im Stück zu Engrospreisen.

Geschwister Brück, Neumarkt No. 24, vis à vis dem Marstalle.

Die von **C. F. Jage** bisher geführten prämiirten

Eiskisten und Eisschränke,

mit den neuesten Constructionen versehen, sind allein echt zu haben und vom 1. April d. J. in allen Sorten wieder vorrätzig im **Meubles-Magazin** von

Hornheim & Gerlach,

Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.



Für Gastwirthe, Restaurateure und Eisenbahn-Restaurateure!

Bierkühler!

Die für nächste Saison in Aussicht stehenden hohen Eispreise, verbunden mit Eismangel, haben mich veranlaßt sogenannte „Bierkühler“ zu construiren, welche für den Zweck, das Bier auch in der allergrößten Hitze kalt zu erhalten, — Eis überflüssig machen.

Der Preis eines Kühlers, Inhalt 6 1/4 Berl. Quart (gleich 15 Seidel) ist
à Stück 23 3/4 \mathcal{R} , } Aufträge franco, Nachnahme des Betrages, excl. Emballage
à Dgd. 9 \mathcal{R} , } und Bahn, Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Die Effectuirung beginnt am 15. April a. c. und lasse ich auch auf Wunsch Kühler à 12 1/2 Berl. Quart (gleich 30 Seidel) Inhalt anfertigen; die Preiserhöhung hierfür ist eine verhältnißmäßig geringe.
Magdeburg, im März 1866.

August Lingner,

Agent der Budauer Dampf-Bierbrauerei.

Feine Filzhüte für Herren

in moderner Form und elegant garnirt

„per Stück 1 Thaler“

empfehl **Haugks Hutfabrik** am Rosenthal.
Filiale: Grimma'sche Straße Nr. 12, 1. Etage.



Eau de Lys,

anerkannt vorzüglichstes Toilettemittel zur Conservirung der Haut und Verfeinerung des Teint; entfernt sicher alle Hautmängel, wie Sommer-sprossen, gelbe Flecke ic. und macht Hände, Gesicht,

Arme, Schultern und Hals blendend weiß, weich und zart.
In Flacons à 15 \mathcal{R} und 1 \mathcal{R} , 3 1/2 Flacons 1 \mathcal{R} 7 1/2 \mathcal{R} ,
3 ganze Flacons 2 \mathcal{R} 15 \mathcal{R} im alleinigen Hauptdepot bei

Theodor Pfitzmann,
Neumarkt und Schillerstraße.

Zauber-Photographien

empfehl als eine höchst interessante Neuigkeit

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße und Neumarkt = Ecke.

Nur die neuesten Façons
echter Pariser Seidenhüte (zwei Façons)
engl. und franz. extraff. Filzhüte und Mützen
empfehl zu billigen Preisen

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße und Neumarkt = Ecke.

Bergmanns Barterzeugungstinctur,

unstreitig kräftigstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken Bartwuchs hervorzurufen, empfehl à Fl. 10 und 15 \mathcal{R} **G. F. Märklin** am Markt.

Gesunden und Leidenden

empfehl in Flaschen wie in Gebinden von 1/4 Eimer (18 preuß. Quart) ab

Grohmann's

Deutscher

Malzextract-

(genau nach medicin.



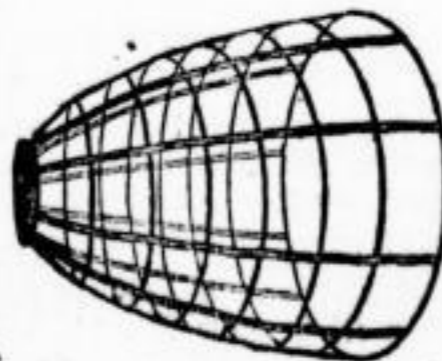
Porter,

Gesundheitsbier

Vorschrift gebraut).

Carl Grohmann, Burgstraße 9.

Weißwaren-Fabrik
Stahlstrick-Fabrik



Rudolph Taenzer

LEIPZIG
Markt No. 12.

Engel-Apotheke.



Das Neueste u. Eleganteste

von **Entoutens** und gefütterten **Sonnenschirmen** sowie alle Sorten **Regenschirme** zu den billigsten Preisen, auch werden alte Gestelle gut und billig überzogen in der

Schirmfabrik
Grimm. Straße

Nr. 31, 1. Etage.

Pariser Herren-Hüte

neuester Modeform, feinsten Qualität, ausserordentlich leicht und mit Vorrichtung gegen Schweissdurchdringen, empfing die erste Sendung **C. Albert Bredow im Mauricianum.**

Wiener Glacé-Handschuhe

erhielt in besonders guter Qualität und empfehle solche in reicher Auswahl zu billigen Preisen.

C. Liebherr, Grimm. Straße Nr. 19,
dem Café français gegenüber.

Herren- u. Damen-Stiefeletten

in vorzüglichem Zeug, Lack- und Kalbleder, guter Arbeit, mit und ohne Doppelsehlen, empfiehlt zu billigen Preisen

August Kunze,
Hotel de Pologne, Gewölbe 110.

Messerschärfer.

Diese von mir erfundenen Messerschärfer, welche allen Messern augenblicklich eine schöne dauernde Schneide geben, empfiehlt ganz vorzüglich für Hauswirthschaft

W. Böttiger, Schleifermeister,
Reichsstraße Nr. 55.

Grundstücksverkauf.

Ein Hausgrundstück in Markranstädt mit 27 Zimmern außer den Küchen, Böden und sonstigen Wirthschaftsräumen, neu und massiv gebaut, nebst zugehörigem Areal zu vier Baupläzen, in unmittelbarer Nähe der Eisenbahn, zu einer Fabrikanlage geeignet, steht zu verkaufen durch

Advocat **Weller, Leipzig, Markt Nr. 16, III.**

Haus- und Geschäftsverkauf.

In einer der lebhaftesten Fabrikstädte Sachsens, in nächster Nähe des Bahnhofes ist ein bisher mit einem jährlichen Umfaze von ca. 15000 fl betriebenes Colonial-, Tabak- und Spirituosen-Geschäft sammt den massiven Wohn- und Geschäftsgebäuden unter annehmbaren Bedingungen durch mich zu verkaufen und bin ich zu näherer Auskunftsertheilung jederzeit bereit.

Advocat **Martini**
in Meerane.

In einer in der Nähe Leipzigs befindlichen preuss. Provinzialstadt ist ein schönes massives dreistöckiges Wohnhaus mit Erkern und schönen Zimmern für den Preis von 9000 fl mit der Hälfte Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe liegt am Markt und wird darin bereits seit ca. 30 Jahren eine schwunghafte Conditorei mit Restauration betrieben.

Näheres zu erfahren bei Hrn. Restaurateur **Louis Hochstein,** Leipzig, Halle'sche Straße Nr. 7.

Haus-Verkauf.

Eine halbe Stunde von Leipzig ist ein schönes neugebautes massives Haus, welches Einbringen jährlich von 370 fl feststellt, zu verkaufen. — Alles Nähere zu erfragen im Cigarrengeschäft von **Johann Schmidt** in Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 282b.

Ein neues Haus mit 6 Wohnungen in der Nähe von Leipzig ist zu verkaufen. Näheres beim **Hausmann Petersstraße 3 Könige.**

Ein reizend gelegenes Weinberg-Grundstück mit Obstanlagen in unmittelbarer Nähe von Raumburg soll Familienverhältnisse halber schleunigst verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen **Kentier Moriz Eichardt** in Grochlis bei Raumburg.

Gohlis.

Das in Gohlis in der Hauptstraße gelegene Hausgrundstück Nr. 4 mit ansehnlichem Hofraum und schönem großen Garten ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres erfährt man daselbst.

Zu verkaufen

ist ein Grundstück mit Garten in Connewitz für den Preis von 2700 fl . Adressen niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter A. Z.

Baupläze - Verkauf.

Mehrere an der äußeren Zeitzer, Sidonien-, Bayer'schen und Kohlen-Straße gelegene Baupläze sind unter vortheilhaften Zahlungs-Bedingungen zu verkaufen.

Näheres Reichsstraße, Kochs Hof, 2. Etage.

Gärtnerei.

Ein großes Areal, nahe an 1 Ader, in Lindenau ist zu verkaufen zu einer Gärtnerei. Insp. **Schindler** das.

Flügel, Pianino's u. Tafelform

mit engl. und deutscher Mechanik, in verschiedenen Holzarten, verkauft zu Fabrikpreisen und mit Garantie

Th. Opel, Windmühlenstraße Nr. 33.

Ein großes 7 oct. **Pianino**, vorzüglich in Ton und Spielart, soll besonderer Umstände halber für billigen Preis verkauft werden. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Ein feines 7 oct. **Pianino** aus einer der besten Fabriken, sehr elegant in Ausstattung und Ton, ist preiswerth zu verkaufen
Reichsstraße Nr. 9, 1. Etage.

Ein **Pianino**, 7 Oct. Umfang, fast ganz neu, sehr edler Ton und präcise Spielart, soll besonderer Verhältnisse halber zu herabgesetztem Preis verkauft werden kleine Windmühlengasse Nr. 12, Hof 3 Treppen bei **Mad. Schmidt.**

Ein **Concertflügel** in Kuschholz, gebaut von **Em. Betsy** in Wien, wundervoll in Ton und Bauart, steht preiswerth und mit Garantie zum Verkauf

Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Pianino's eigener Fabrik, ausgezeichnet im Ton und Spielart, elegant und durabel gebaut, mit Metallverspreizung und Platte sind unter 3jähr. Garantie preiswürdig zu verkaufen bei **C. Schumann,** Grimm. Steinweg Nr. 61, vis à vis der Post.

Ein sehr gut gehaltenes Pianino,

so wie ein dergl. tafelf. **Piano** ist zu verkaufen beauftragt

A. Bretschneider, bayerische Straße 19.

Pianino's und Pianofortes (Stuttgarter), neue u. gebrauchte, prachtvoller Ton, weeden sehr billig verkauft **Morizstr. 4, 2. Et.**

Ein Flügel von Mohn,

sehr gut gehalten, steht zu verkaufen **Lindenstraße 1, 2 Tr. rechts.**

Zu verkaufen u. vermietten äußerst billig Flügel, Pianino's u. Fortepiano's, 1 Polisanterflügel für 75 fl **Erdmannstraße 14.**

Ein neues Pianino in schönem Ton, Preis 120 fl , steht zu verkaufen **Brühl 11, 3. Etage.**

Zu verkaufen ist billig ein Stutz-Flügel (42 fl) und ein Pianoforte (32 fl) in gutem Zustande gr. **Fleischerg. 17, 2 Tr.**

Zu verkaufen

1 Pianoforte, Doppelfenster, Betten, Meubles und Anderes mehr, wegguzugshalber **Elsterstraße Nr. 18, 1. Etage.**

Zu verkaufen sind sehr preiswürdig zwei gute Violinen in gutem Zustande große **Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.**

Eine Ladentafel, $3\frac{3}{4}$ Ellen lang, 1 Elle breit, mit Kästen und Schrank wird verkauft **Brühl Nr. 28** im Meublesgeschäft.

Mehrere Comptoirpulte, 1 Copirpresse, 1 Briefregal, Ladentafel, Vorsegladen und Dwerses soll billig verkauft werden
Ritterstraße Nr. 19 im Lebergeschäft.

Chemieschrank.

Ein höchst praktisch eingerichteter, noch neuer **Chemieschrank** nebst Chemikalien und chemischen Apparaten ist billig zu verkaufen
Zeitzer Straße Nr. 46 parterre.

Zwei große elegante **Glasschränke**, Rococogeschmack, sind billig zu verkaufen. Zu erfragen bei

Wilhelm Diez, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Neue Causeusen, Ottomanen, Schlaf-Sopha's, Kopphaar-, Stahlfeder- und Strohmattagen, dazu hell und dunkel polirte u. lackirte **Bettstellen** hält stets vorräthig, fertigt auf Bestellung alle andern **Tapezierer-Arbeiten** sauber und dauerhaft und stellt die billigsten Preise **E. Schnel-denbach**, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof quervor 2. Etage.

Eine große Auswahl Meubles in vollständigen Meublements, polirte Bettstellen in allen Größen mit u. nd ohne Mattagen werden billig ausverkauft im Raundörfschen Nr. 5. **A. Truthe**.

Zu verkaufen stehen mehrere gut gearbeitete Sopha's große Windmühlenstraße Nr. 15 bei **Halt**.

Wegen Umzug sind Sopha's billig zu verkaufen, desgl. Tische, Stühle u. a. m. Schloßgasse Nr. 10 parterre, Stadt Wien.

Billig zu verkaufen 2 Tische mit Anschließern und 2 große Del-blechlasen Reichstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Eine große Partie

neuer Sopha's, Mattagen und Bettstellen ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 65, **F. Hennicke**, Tapezierer.

Der Rest der ausrangirten Meubles, bestehend in Bettstellen mit Stahlfeder-Einsätzen, 4 Duzend Rohrstühlen, Schreibsecretairen, Kronleuchtern, Sophasischen, Sopha's, großen und kleinen 4 edigen Tischen ist zu verkaufen im Hotel de Bavière dritte Etage.

Zu verkaufen sind zwei Mahagoni-Pfeilerspiegel neue Straße Nr. 6, I.

Zu verkaufen steht Wegzugs halber ein Sopha, 1 Kannon-Ofen mit Kochmaschine, 1 Waschtisch, 1 Tisch. Von 8—11 Uhr Näheres Sternwartenstraße Nr. 11 a, 3 Treppen links.

Schreibepulte zum Hoch- und Niedrigstellen, Secretaire, Chiffonnière, Sopha's, Commoden, Glas-schränke, Kleider- und Küchenschränke, Waschtische, Bettstellen. Verkauf Hainstraße Nr. 24 bei **J. Sauer**.

Ein paar solid und dauerhaft gearbeitete Sopha's sind billig zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 1 Treppe.

Schreib- und Kleidersecretaire,

Sopha, Tisch, Stühle, Spiegel, Kleiderschrank, 1 Ladentafel, ein Schreibtisch, Alles gebraucht aber gut erhalten, soll verkauft werden Salzgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein Mahagoni-Sopha, 1 Chiffonnière, 6 Rohrstühle, 1 Tisch, 1 Küchenschrank mit Aufsatz wird verkauft Salzgäßchen 1, 1 Tr.

Zu verkaufen sind 2 Secretaire, Stühle, Tische, Waschtische, Spiegel, Bettstellen und 1 Eschschrank Petersstraße Nr. 48, 2 Tr.

Wegzugs halber ist ein 2thüriger Kleiderschrank zu verkaufen Barfußgäßchen Nr. 3, 3 Treppen.

Wegzugs halber sind mehrere Stück Meubles zu verkaufen, ein Kleidersecretär, 4 Mattagen mit Spahnbede, 1 Waschtisch, 1 Sopha und 1 Pfeilertisch Petersstraße 31, 2 Treppen.

Neue Kopphaar-, Stahlfeder-, Seegras- u. Stroh-Mattagen nebst schön polirten u. lackirten Bettstellen, Divans, Ottomanen, Schlafsophas sind stets vorräthig, auch ist ein ge-brauchtes Sopha sehr billig zu verkaufen.

J. G. Müller, Tapezierer, Reichstraße Nr. 14 im Hofe 2 Treppen.

Zu verkaufen sind ausrangirte Kopphaar-Mattagen nebst Keilkissen und Feder-Plumeau im Hotel de Bavière 2. Etage.

Federbetten, Bettfedern und Daunen, Feder- und Stroh-mattagen und Bettstellen in großer Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 3. Etage.

Das Kohlen-Depot von J. Schneider & Co.

(Niederlage Leipzig-Dresdner Bahnhof, Comptoir Plauenscher Platz Nr. 3)

empfiehlt beste böhm. Patentkohle

Leplitzer pr. Ctr. 8 1/2 Mgr., pr. Scheffel 10 1/2 Mgr. frei ins Haus; ab Niederlage 8 Mgr. pr. Ctr., 9 1/2 Mgr. pr. Scheffel, **Karbiger** = = 7 1/2 = = = 10 = = = 7 = = =

so wie die vorzüglichste Steinkohle

pr. Scheffel 15 1/2 Mgr. frei ins Haus; pr. Scheffel 15 Mgr. ab Niederlage.

Bestellungen werden unfrankirt pr. Stadtpost entgegengenommen.

Fürst Clary'sche böhm. Kohlen,

200 Ctr. 43 fl Stück- und 38 fl Grobkohlen, im Einzelnen pr. Ctr. Stückkohle à 8 fl , Grobkohle à 6 1/2 fl bei sofortiger Lieferung empfiehlt **Louis Lösche**, Generalagent der Fürst Clary'schen Kohlenwerke, Comptoir Hainstraße 21 parterre. Stets großes Lager in den Niederlagen kleine Windmühlenstraße 12 (Bestellungen unfrank. pr. Post).

Hierzu zwei Beilagen.

1 Gebett Betten ist zu verkaufen

Johannisgasse Nr. 16, 1 Treppe.

Vortheilhaft zu kaufen

ist eine Partie fast ganz neues **Tafel-Silberzeug** bei Herrn **Henscher**, Porzellanhandlung, Nicolaisstraße.

Zu verkaufen Veränderung halber 5 Thüren, 3 Fenster-tritte (4 und 5 Ellen lang), einige Gebett Betten, 1 Sopha, Bett-stellen, 1 Waschtisch, verschiedene Tische, Kammerdiener, 1 kleiner Kleiderschrank, 1 runder Tisch, 1 Bücherregal u. Ulrichsgasse 53.

Zu verkaufen ist eine noch ganz neue Laube. Zu erfragen Flossplatz Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen ist ein Destillationsapparat, Blase mit Hut, Kühlfaß mit Schlangenrohr, Kanstädter Steinweg Nr. 23.

Baumaterial.

Balken von 10—15 Ellen, Rahmen, Säulen, Sparren, Latten, Thüren, Fenster, Kochmaschinen, Kammerthüren, Ofenaufsätze, 10 bis 15 Fuder Mauerstücke und Ziegelplatten, Dachforsten, Bruch-steine so wie 25 Klaftern Feuerholz in größern so wie in kleinern Posten alte Burg bei Friedrich Gradehand.

Auf Abbruch.

Eine Partie noch gute **Fenster**, theilweise mit Läden, und diverse alte **Thüren** sind per Mitte April auf Abbruch zu ver-kaufen Duerstraße Nr. 11.

Ein gebrauchter Säulenofen, 30/16", in gutem Zustande ist **sehr billig** zu verkaufen. **G. Wahn**, Selliers Hof.

Verkauf.

Eine im besten Stande befindliche **zweispännige Chaise**, verdeckt, und ein kleines nettes geschmackvolles **Wisky** steht ganz **billig** zum Verkauf Nr. 20 Petersstraße.

Zu verkaufen ein Kinderwagen in gutem Zustande, zu er-fragen Katharinenstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein noch guter Kinderwagen und ein Gestelle stehen billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 17, 2 Treppen.

Zu verkaufen steht ein gebrauchter Kinderwagen Postgebäude im Hof 2 Treppen.

 **Ein mittelstarkes Pferd**, welches gut einspännig geht, sehr fromm, 7 Jahre alt, steht für den festen und billigen Preis von 75 Thlr. zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.

 **40 Stück fette Landschweine**  stehen zum Verkauf auf Zangenbergs Gut. **Altner**.

 **50 Stck. fette Landschweine**  sind zum Verkauf angekommen im Gasthof zur gol-denen Sonne, Gerberstraße. **C. E. Bethke**.

1 Ziegenbock,

groß und schön, ohne Hörner, mit Geschirr und Korbwagen, ist zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 29 beim Hausmann. (Preis 25 fl .)

Zu verkaufen

schönes Gerstenstroh neue Straße Nr. 13. Auf unserer Ziegelei am **Bahnhof Dürrenberg** sind **40 Mille** gut gebrannte **Mauersteine** zu verkaufen. **Große & Schneider**.

Asche und Schutt

sind mehre Fuder abzuholen Sternwartenstraße Nr. 40.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 86.]

27. März 1866.

No. 56 à 5 Pf.

empfehlen in vorzüglich abgelagerter Waare

Bruno Naumann,

Universitätsstraße Nr. 7, gegenüber dem Paulinum.

Besten frischen Havanna-Honig

à Pfd. 5 Ngr. empfiehlt

S. W. Albani, Ranstädter Steinweg Nr. 10.

Feinsten weißen Valparaiso-Honig, welcher dem hiesigen in Dualität ganz gleich kommt, empfiehlt

Otto Eckardt,

Droguerie u. Farbwaarenhandlung, Schützenstraße Nr. 8.

Feinsten Honig à Pfd. 5 Ngr.,

Sonig-Syrup à fl. 4 \mathcal{R} , Salbindischen Syrup à fl. 16 \mathcal{R} empfiehlt **Jullus Kiessling,** Grimm. Steinweg Nr. 54.

Honig

in ausgezeichnet schöner Dualität empfiehlt billigt

August Hübner, Kirchstraße Nr. 8.

Für größere Haushaltungen

empfehlen Essig anerkannter Güte in $\frac{1}{8}$ Eimer

S. S. Schröters Nachfolger, Amtmanns Hof.

Gefäße dazu leihweise.

Tafel-Essig à fl. 4 Ngr.,

Stragon-Essig à fl. 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

empfehlen **G. H. Schröters Nachfolger,** Amtmanns Hof. Leere Flaschen gegen 1 $\frac{1}{2}$ Ngr. zurück.

Citronen und Apfelsinen

in schöner Frucht bei

Theod. Held, Petersstraße 19.

Backobst-Lager.

Pflaumen à fl. 6, 4, 3, 2 $\frac{1}{2}$, 2, 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Äpfel à fl. 10, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Birnen à fl. 4, 3, 2 $\frac{1}{2}$, 2, 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Kirschen à fl. 4, 3, 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} (saure und süße),

ff. ital. und rheinische Brünellen ff.,

ff. ungarische Mirabellen ff.,

Pflaumenmus à fl. 3 $\frac{1}{2}$, 3, 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ,

Preißelsbeeren, Sagebutten, Thee, Vanille,

sowie alle Gewürze in frischer feiner Waare.

A. Rosenkranz,

Stand Markt Nr. 6 vis à vis.

Apfelsinen

à Duzend 10, 12, 15, 20 und 25 Ngr.,

so wie Citronen à Dhd. 10 u. 11 Ngr.

A. Rosenkranz,

Stand Markt Nr. 6 vis à vis.

FrISCHE Solsteiner Mustern,

fetten geräuch. Rhein- und Weser-Lachs, grüne Häringe zum Braten, neuen großkörnigen Astrach. Caviar, junge Bierländer Süßner, frischen Algierer Blumentohl, Mess. Apfelsinen in Kisten und einzeln, russ. Zuderschoten.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Täglich Abends 6 Uhr ist warme, unverfälschte

Mitterguts-Milch

à Kanne 14 \mathcal{R} zu haben Naundörfschen Nr. 16.

Auerbachs Keller.

116. Sendung

Solst. Mustern.

Kieler Pöklinge

in Kisten und einzeln.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Presshefen,

täglich frisch, von ausgezeichneter Triebkraft, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen die Niederlage von **Wolf,** Salzgäßchen Nr. 6.

Deutscher Porter, Malzextract-

Gesundheitsbier à fl. 2 \mathcal{R} , 17 fl. 1 \mathcal{R} ,

Herbster Bitterbier

à fl. 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , 13 fl. 1 \mathcal{R} liefert jetzt in ausgezeichneter Dualität frei ins Haus die Herbster Bitterbier-Niederlage von

C. E. Werner, Magazingasse 12.



FrISCHE Tafelbutter

von ausgezeichnet feinem Geschmack, in Muschelform, empfiehlt

E. Miersch, Schloßgasse Nr. 2,

nahe der Petersstraße.

Butter à Kanne 20 Ngr., zweimal frisch,

Neue Sendung Primsenkäse à Pfd. 10 Ngr.,

Eckardtsberger Käse,

eine Auswahl anderer verschiedener schöner Käse empfiehlt

B. Pappusch, Dörrienstraße Nr. 3.

Von einem zahlungsfähigen Mann wird ein Hausgrundstück baldigst — am liebsten in dem östlichen Theil Leipzigs zu kaufen gesucht. Offerten bittet man bei Herrn **Friedr. Herrmann,** Goethestraße, niederzulegen.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines Haus, Grimma'scher oder Ranstädter Steinweg, mit 6—800 \mathcal{R} Anzahlung. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann **Rus,** Grimma'sche Straße.

Ein reelles Geschäft, das einem tüchtigen Kaufmanne Gelegenheit zur Selbstständigkeit bietet, wird mit einigen Tausend Thalern zu kaufen gesucht. —

Gef. Offerten (Agenten ausgeschlossen) werden unter D. B. 27 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zu kaufen gesucht wird ein Grütz- oder Productengeschäft mit Wohnung.Adr. mit Preisangabe erbitte Thalstr. 8, 4 Tr. links.

Brief- und Couvertmarken,

reinlich und gut gemischt mit Ausnahme englischer und französischer kaufen das 1000 zu 15 \mathcal{R}

Zachlesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Gesucht wird ein Regal von 50 bis 70 Kasten. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen Neuschönefeld, Heinrichstraße Nr. 161 bei **J. E. W. Uhlisch** niederlegen.

Ganze Wirthschaften oder Nachlässe

wie auch einzelne Stücke Meubles, Federbetten, Kleider u. kaufst stets gegen Cassa und zahlt bestmögliche Preise

Friedrich Enke, Meublenr, Brühl 11.

Ein gebrauchtes aber noch in gutem Zustande befindl. Meublement wird zu kaufen gesucht. Adressen unter A. abzugeben bei Herrn **Otto Klemm,** Universitätsstraße.

Gesucht wird eine alte noch brauchbare Copirmaschine. Offerten nebst Preis unter C. M. Expedition d. Bl.

Es wird ein Reißbret und eine Reißschlene zu kaufen gesucht. Adressen werden erbeten unter G. A. II 2. durch die Exp. d. Bl.

Gesucht: 2 hohe große Glasschaalen werden zu kaufen gesucht. Adressen unter A. 25. in der Hainstr. 21, Lott.-Geschäft.

ppe.

Herrn

enster-

Bett-

kleiner

Se 53.

fragen

erre.

t Gut,

Latten,

ge, 10

Bruch-

einern

und

ver-

nde ist

Hof.

paife,

anz

zu er-

llig zu

pen.

re alt,

Thlr.

rine

er gol-

bfe.

ist zu

a.

g sind

fen.

ber.

o.

effel,

ohlen,

Sorten

Waggon

bei

partierre.

a.

Ich suche stets zu kaufen:

altmodisches Porzellan, Kaffee-, Thee-, Speise-Service und Porzellan-Dosen mit Malereien versehen, ferner Porzellan-Basen, Uhren, Fruchtkörbe, Leuchter, Gruppen und Figuren, bunt oder weiß; alte geschliffene Glas-Pocale, tomisch geformte Gläser und Pumpen von Glas mit Malereien versehen.

Alte Thon-Krüge und andere Töpfer-Gefäße mit einfarbigen oder bunten erhabenen Arbeiten; altdeutsche Waffen, Schwerter, Dolche, Lanzen und Schilde, ferner alle Arten Gewehre, Pistolen, Armbrüste u. mit oder ohne ausgelegter Arbeit. Vollständige eiserne Ritter-Anzüge, davon auch einzelne Theile, als: Helm, Halsring, Harnisch, Arm- und Beinschienen u.

Innungs-Pumpen (Willkommen) von Zinn; gegossene, getriebene und emaillierte Gegenstände von Silber, Kupfer, Bronze; geschliffene Gegenstände von Elfenbein, Schildpatt, Horn, Knochen, Holz und Stein; altmodische, schön gearbeitete Sonnensächer; Pergament-Bücher, echte Spitzen, Brüsseler Points und Kirchen-Spitzen, überhaupt alle Gegenstände (Curiositäten und Raritäten), welche in das Kunst- und Alterthumsfach einschlagen.

Da ich meistens genannte Gegenstände für auswärtige größere Alterthums-Sammlungen aufkaufe, so ist es mir auch möglich, dafür nur die höchstmöglichen Preise zu zahlen. Ich bitte daher, wer irgend etwas von besagten altmodischen Gegenständen besitzt, beliebe seine Adresse unter **W.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Hochachtungsvoll

C. G. Weise.

Ein Gasmesser

für 3 oder 5 Flammen wird zu kaufen gesucht. Offerten werden erbeten Hainstraße Nr. 21 parterre oder 1 Treppe.

Ein Cabriolet-Geschnitz

gebraucht, in gutem Stande, wird billig zu kaufen gesucht.Adr. mit Preisangabe Herrn F. Wisleben, Markt Nr. 10.

Champagnerflaschen

kauft **Herrn Peters, Grimma'scher Steinweg 3.**

Zu kaufen gesucht werden ein Duzend gebrauchte 1/4 Eimer Weinfässer. Adressen G. W. poste restante.

Tabak-Rippen

kaufen wir zu guten Preisen in unserem Verkaufs-Local, Grimm. Straße im Mauricianum, und auf unserer Fabrik.

Apel & Brunner.

Gesucht

werden wöchentlich 15 bis 20 Kannen gute Rittergutsbutter. Adressen A. W. 100. poste restante Leipzig.

Ein kleiner feiner Bologneser-Hund wird zu kaufen gesucht.

Gute Behandlung zugesichert! Adressen abzugeben Kochs Hof Café Steiner.

Altes Bettstroh

wird unentgeltlich abgeholt, auch werden auf Verlangen die Stroh-zügel mit frischem Gersten- oder Roggenstroh gefüllt wieder zuge- stellt und dafür nur der gewöhnliche Strohpreis berechnet. Eben- so wird Stroh nach Bund und Schütte verkauft

in der Nonnenmühle.

Um eine augenblickliche Bedrängniß nicht erst Näherstehenden mitzutheilen, werden auf diesem Wege **2—300 Thaler** gegen höchste Zinsen und Provision auf 3 Monate gesucht und kann ge- bogene Sicherheit 10fach gegeben werden. Adressen werden unter A. T. 25. poste restante Leipzig erbeten und Discretion erwartet und zugesagt.

Auf gute ausgez. erste Hypothek werden 400, 700, 1000, 1500, 2000, 2500 und 6000 fl zu 5 % Zins gebraucht. Reflectirende bitte Offerte U. E. 6 poste restante niederzulegen.

3000 fl werden gegen Sola-Wechsel und anderweitige ge- nügende Sicherheit zu noch zu vereinbarenden Zinsen auf ein Jahr gesucht.

Adressen unter A. & B. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Auszuleihen sind auf gute erste Hypothek 600, 1000 bis 8000 fl . Adresse E. U. H 3 poste restante franco abzugeben.

Auszuleihen habe ich gegen Hypothek 2000 fl .

Adv. **Scheidhauer, Nicolaisstraße Nr. 31.**

1100 fl und 15.000 fl sind zu Johannis, 3700 fl Mündel- gelder aber sofort hypothekarisch auszuleihen.

Adv. **Alexander Kind, Nicolaisstr., Amtmanns Hof.**

Ein junger Mann, welcher sich verheirathen will, sucht, da es ihm an Damenbekanntschaft mangelt, auf diesem Wege eine Lebens- gefährtin. Adressen unter N. S. beliebe man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Sollten ordentliche Leute gefonnen sein einen Knaben von 17 Wochen an Kindesstatt oder für billiges Ziehgeld anzunehmen, so bittet man Adressen unter A. B. H 88. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Ziehmutter sucht ein Ziehkind mit zu stillen in Schönau bei Leipzig Nr. 30. Zwid.

Associé-Gesuch.

In ein seit 30 Jahren bestehendes, sehr rentables Fabrikgeschäft wird ein Associé mit 20—30000 Thalern Einlage gesucht. Völlige Sicherheit. Unterhändler unberücksichtigt. Franco gegen Franco. Leipzig. Dr. jur. **Hans Blum.**

Gesuch.

Ein junger Kaufmann wünscht sich an einem soliden Geschäft mit 500—1000 fl zu betheiligen. Gefällige Offerten unter A. No. 25 poste restante Leipzig.

Es wird für eine **Lüdenscheider Metallknopffabrik** gegen angemessene Provision ein **tüchtiger Agent** gesucht, der sowohl mit der Platz-Kundschaft als mit den auswärtigen Einkäufern, welche die Messe besuchen, bekannt ist. Gef. Franco-Offerten unter Chiffre Y. 82 befördert

H. Englers Annoncenbureau in Leipzig.

Ein Provisionsreisender

wird für einen sehr einfachen Artitel, fast ohne Muster, welchen Materialisten gebrauchen, gesucht.

Näheres zu erfragen bei Herren Federlin u. Bschimmer, Ritterstraße Nr. 38, Leipzig.

Ein geübter, gut empfohlener Schreiber wird für ein kaufmänni- sches Geschäft gesucht. Nur briefliche Offerten unter Chiffre HE. H 298 befördert **S. Englers Annoncenbureau** in Leipzig.

Ein Maschinenmeister

wird gesucht in **B. G. Teubners Buchdruckerei.**

Buchbinder. Für eine größere Buchbinderei in Tyrol wird ein solider Geschäftsführer unter günstigen Bedingungen gesucht. Derselbe muß im Vergolden und Marmoriren Ausgezeichnetes leisten. Frankirte Anfragen befördert die Buchhandlung von Th. Thomas in Leipzig.

Tüchtige Metalldreher

finden dauernde Beschäftigung in der **Gasmesser-Fabrik** in Connewitz.

Eisendreher.

2 tüchtige Eisendreher finden bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung bei **Anders & Cie., Neufellerhausen.**

Polirer = Gesuch.

Jedoch nur solche, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Meubles sind, finden dauernde Beschäftigung im **Berliner Meubles- magazin Petersstraße Nr. 13.**

Ein ordentlicher zuverlässiger **Müller**, womöglich verheirathet, der gut zu mahlen versteht, kann einen dauernden guten Posten bekommen. — Zu erfragen beim Restaurateur Herrn Voigt in Leipzig, kleine Windmühlengasse.

Ein solider, in seinen Sorten geübter Cigarren- sortierer findet sofort bei hohem Lohn Anstellung in meiner Fabrik.

Carl Naumann.

Für eine Provinzialstadt Sachsens wird ein

Apotheker = Lehrling,

Sohn rechtlicher, wenn auch armer Aeltern gesucht. — Auskunft ertheilt gütigst Herr

Carl Netto, Leipzig, Grimma'sche Straße 24.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden bei **E. Weise, Katharinenstraße 24.**

Lehrlings-Gesuch.

Für das Comptoir einer Fabrik, in der Kurzwaaren-Branche, wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling gesucht. — Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes sub M. R. # 250. niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch.

Auf dem Comptoir einer Fabrik in einer Vorstadt von Leipzig ist eine Lehrlingsstelle vacant für einen jungen Mann, der gute Schulzeugnisse, namentlich über Fleiß und Betragen, aufweisen kann. Adresse: M. R. No. 30 poste restante Leipzig.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher schon einige Zeit in einem Materialgeschäft gelernt, unter vortheilhaften Bedingungen. Adr. unter H. # 57. sind in der Exped. ds. Blattes niederzulegen.

Ein zum Zeichnen mit guten Anlagen versehener Knabe, Sohn achtbarer Aeltern, welcher Lust hat Lithograph zu werden, kann sich melden
Querstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Ein Tischler-Lehrling

kann Platz finden bei Ernst Brauer, Windmühlenstraße Nr. 29.

Lehrlingsgesuch.

Junge wohlgezogene Leute, welche Lust haben, Barbier zu werden, finden (unentgeltlich) eine Stelle. Zu erfragen Nicolaisstr. 25.

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann sich melden Sporergräßchen Nr. 9.

Gesucht wird ein Messmarkthelfer bei
Schiffner & Zahn, Grimm. Straße 37.

Ein Fiaker-Kutscher wird zum 1. April 1866 gesucht bei
J. C. Freyer.

Gesucht wird ein zuverlässiger Pferdeknecht mit oder ohne Beköstigung Dresdner Straße Nr. 33, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird ein Pferdeknecht Flossplatz Nr. 24, im Hofe rechts parterre.

Gesucht wird ein Knecht aufs Land, ein Haus- u. Laufbursche, mit Attesten zu melden Weststraße Nr. 66 bei F. Wöbius.

Zwei ordentliche, gewandte Kellnerburschen, die gute Zeugnisse aufweisen können, werden zum 1. April gesucht Reichstr. 35, 1 Tr.

Verlangt wird ein williger Kellnerbursche zu allerlei Hausarbeiten. Guter Lohn und gute Behandlung. Restauration zur Papiermühle in Stötteritz.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche, welcher das Bier auf Rechnung nehmen kann, pr. 1. April Schützenstraße 16 part.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht
Gewandgräßchen Nr. 4.

Gesucht wird zum 4. April ein Kellnerbursche
Petersstraße, goldner Hirsch.

Gesucht wird für Handarbeit ein kräftiger, mit guten Zeugnissen versehener Bursche in
F. A. Brockhaus' Buchdruckerei.

Zum baldigen Antritt wird ein kräftiger Bursche gesucht. Zu melden bei Carl Schmidt, Grimm. Straße Nr. 20 von 8/9 Vormittags.

Gesucht.

Ein Laufbursche vom Lande wird zum sofortigen Antritt zu miethen gesucht. Näheres in der Conditorei im Café anglais, Tuchhalle, Brühl Nr. 1.

Gesucht

wird ein Laufbursche Königsplatz Nr. 5. R. Schönherr.

Gesucht wird ein Laufbursche, jedoch nicht zu klein.
Zu melden Grimma'sche Straße 37, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche mit guten Zeugnissen versehen Brühl Nr. 17, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein kräftiger Laufbursche vom Lande bei C. W. St o c k, Ecke der Münzgasse.

Junge anständige Mädchen können das feine Weiß- und Oberhemdennähen unentgeltlich erlernen Dresdner Str. 37 v. h. part.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen
bei F. Streller, Neumarkt Nr. 1.

Gesucht werden einige Mädchen zu leichter Fabrikarbeit
Flossplatz Nr. 5 parterre.

Ein Mädchen, das bereits in einer Wattenfabrik gearbeitet, erhält sofort bei gutem Lohn ausdauernde Beschäftigung.
Näheres Klosterstraße Nr. 14, Mittags von 12—2 Uhr.

Verkäuferin-Gesuch.

Ein junges solides Mädchen, welches bereits in einem Verkaufsgeschäft conditionirte, wird für ein auswärtiges Materialwaaren- und Delicatessen-Geschäft als Verkäuferin zum baldigen Antritt gesucht. — Persönliche Anmeldung zu bewirken Stadt London Nr. 20 Vormittags von 10—11, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Gesucht wird für ein anständiges Gasthaus in Chemnitz eine flotte Kellnerin und ein fleißiges Stubenmädchen. Näheres ertheilt
W. Ratzsch, Schloßgasse Nr. 7.

Gesucht wird ein Mädchen, welches schon in einem Materialgeschäft gewesen und Caution stellen kann.

Nur solche wollen sich melden und Adressen unter F. 50. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein zuverlässiges Mädchen, in Küche und Haushalt erfahren, wird noch bis zum 1. April zu miethen gesucht. — Zu melden Thüringer Bahnhof beim Portier.

Für vier Kinder in dem Alter von 5—11 Jahren wird ein älteres anständiges Mädchen gesucht. Nur Solche, die längere Dienstzeit bei einer Herrschaft nachweisen können, mögen sich melden von 9—12 und 4—6 Uhr
Mühlgasse Nr. 5, hohes Parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum sofortigen Antritt Reudnitz, Heinrichstraße 256 C.

Gesucht

wird zum 15. April ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches der Küche vorstehen kann und auch sonst geschickt in allen häuslichen Arbeiten ist. Nur Solche mit guten Zeugnissen Versehene mögen sich melden Wintergartenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit sofort oder zum 1. April.

Mit Buch zu melden Königsstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit Neuschönfeld, Friedrichstraße Nr. 88, 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. April ein anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Ritterstraße Nr. 34, 4. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Markt Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen für häusliche Arbeit
Nicolaisstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen von 14—16 Jahren
blaues Roß 2 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Thalstraße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen für Küche und häusl. Arbeit. Zu melden Zeitzer Straße 190 parterre.

Gesucht wird zum 1. April ein Mädchen von 14—16 Jahren
Leipzig, Ransädter Steinweg Nr. 2, 1 Treppe.

Gesucht wird ein an Ordnung gewöhntes Kinder mädchen sofort oder 1. April. J. G. Müller, Peterssteinweg Nr. 50, 4. Et.

Gesucht wird ein solides Mädchen für häusliche Arbeit, welches etwas nähen und stricken kann. Das Nähere zu erfragen Universitätsstraße 4, 2. Etage rechts, Thüre links.

Gesucht wird zum 1. April ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Reichstraße 13 im Meubleurgeschäft, Nachmittag 2—4 Uhr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. April ein Mädchen in Dienst Gerberstraße Nr. 13 parterre vorn heraus.

Gesucht wird 1. April ein anständiges Mädchen für häusliche Arbeit Auerbachs Hof vom Markte links 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. April ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Grimm. Str. 11 im Müllengeschäft.

Gesucht wird zum 1. oder 15. April er. eine Jungemagd
Gohlis, Hauptstraße Nr. 55.

Für den 1. April wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht
Sternwartenstraße Nr. 32 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welches in Küche und Hausarbeit wohl erfahren und längere Zeit bereits bei einer Herrschaft gedient, gute Zeugnisse aufzuweisen im Stande ist, wird zum Antritt den 15. April gesucht.

Anmeldungen Schuhmachergäßchen im Gewölbe Nr. 20.

Gesucht wird ein ordentliches braves nicht zu junges Mädchen Ritterstraße Nr. 43, 2. Etage.

Gesucht wird sofort oder zum 1. April ein reinliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 37 parterre.

Ein Mädchen von 14—15 Jahren wird gesucht Universitätsstraße silberner Bär 3. Etage rechts.

Krankheits halber wird noch zum 1. April ein arbeitsames, ehrliches Mädchen für häusliche Arbeit und zur Wartung eines Kindes gesucht. Mit Buch zu melden Grimma'sche Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein reinliches Mädchen von 15—16 Jahren wird 1—2 Stunden des Vormittags zum Aufwarten gesucht Weststraße Nr. 61 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein ordentliches, arbeitsames junges Mädchen von auswärts wird sofort gesucht Sporerergäßchen Nr. 9.

Eine **Aufwartung** für ein Kind auf den ganzen Tag wird gesucht Reudnitzer Straße Nr. 4, 1 Treppe.

Eine **Aufwärterin** wird für die Vormittagsstunden gesucht lange Straße Nr. 9, Hof parterre.

Gesucht wird eine ordentliche, an Reinlichkeit gewöhnte Aufwartung für die Frühstunden, zu melden Nachmittags bei Franz Dietel, Salzgäßchen Nr. 4 im Gewölbe.

Eine Aufwärterin in gesetzten Jahren wird für häusliche Arbeit und zur Wartung eines kleinen Kindes verlangt Weststraße Nr. 49, 1 Treppe rechts.

Ein an strenge Thätigkeit gewöhnter verheiratheter Kaufmann mittleren Alters, welcher seit einer Reihe von Jahren und auch noch gegenwärtig mit der Procura für eines der ersten sächsischen Manufacturwaaren-Fabrikgeschäfte betraut ist, sucht eingetretener Verhältnisse wegen pr. Juli e. oder später in einem achtbaren Leipziger Hause anderweitiges dauerndes angemessenes Placement und erbittet sich hierauf bezügliche gefällige Mittheilungen unter Chiffre M. G. H. 25. durch die Exped. d. Bl. mit dem Bemerkten, daß erforderlichen Falles mehrere Tausend Thaler Caution geleistet werden können.

Ein junger Mann, der viele Jahre selbst Kaufmann gewesen, ist in der deutschen, russischen und polnischen Sprache sehr bekannt, hat auch schon in Deutschland, Rußland und Polen viele Reisen durchgemacht, sucht eine Stelle als Reisender.

Näheres zu erkundigen bei Herrn Schulz, Burgstraße weißer Adler im Hofe 3 Treppen rechts.

Commis-Stelle-Gesuch.

Ein junger routinirter Mann, gelernter Materialist, der engl., franz. Sprache und in allen Comptoirarbeiten tüchtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen, gestützt auf die besten Empfehlungen, pr. 1. April oder später Stellung. — Gefällige Offerten unter X. A. H. 5 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Commis, der zu allen kaufmännischen Arbeiten befähigt ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, anderweitig Engagement. Sehr gern würde derselbe auch einen Reiseposten übernehmen. Reflectanten belieben ihre werthen Adressen unter G. H. 13. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein mit der Buchführung und allen Comptoir-Arbeiten vertrauter junger Mann, mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als Buchhalter u. in einem gewerblichen oder Fabrikgeschäft.

Werthe Adressen wolle man unter X. 21 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein junger Commis, der in einem Manufacturgeschäft gelernt und darin thätig war, zuletzt in einem bedeutenden Cigarren-Fabrikationsgeschäft servirte, englisch und französisch spricht und correspondirt und über seine Leistungsfähigkeit die besten Referenzen aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf dem Comptoir oder Lager. Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre E. D. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, von Profession ein Lohgerber, sucht einen Posten als Markthelfer oder ähnlich Geschäft. Werthe Adressen sind niederzulegen beim Restaurateur Herrn Baatzsch, Peterssteinweg Nr. 5/6.

Ein **Gärtner** sucht noch einige herrschaftliche Gärten zu bearbeiten. Gefällige Adressen unter P. S. bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm und bei Herrn Kaufmann Jung, Windmühlenstraße Nr. 1, niederzulegen.

Ein junger Mensch von 15 $\frac{1}{2}$ Jahren, welcher zur Zeit auf einer juristischen Expedition arbeitet und eine gute Handschrift schreibt, sucht per 1. April anderweite Stellung. Gef. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 13 im Meubleurgeschäft abzugeben.

Ein junger Mann (gelernter Buchbinder) sucht eine Stelle in einer Buchdruckerei, lithographischen Anstalt, Manufacturwaaren-geschäft oder sonst dergl. Der Suchende unterzieht sich jeder Arbeit. Gef. Adressen in der Exped. d. Bl., W. T. gez., niederzulegen.

Für einen wohlgebildeten und gut erzogenen Knaben auswärtiger Aeltern wird am hiesigen Platz eine Lehrlingsstelle in einem Banquier- oder Engros-Geschäft gesucht.

Gef. Adressen mit ungefährender Angabe der Bedingungen nimmt Herr F. Reiffarth hier, Kochs Hof, entgegen.

Fünf Thaler

Demjenigen, welcher einem jungen Mann eine Stelle als Markthelfer nachweist. Adressen werden unter A. G. 25 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein zuverlässiger junger Mann, gute Atteste, sucht diese und zukünftige Messen einen Posten als Messhelfer. — Adressen sind unter C. A. 10. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Als Hausmann, Markthelfer

sucht ein gelernter Müller und Zeugarbeiter, der gute Atteste aufzuweisen vermag und 26 Jahre alt ist, ein Unterkommen. Geehrte Herrschaften werden gebeten das Nähere bei Herrn Wilh. Seidel (E. Langer'sche Leihbibliothek) zu erfragen und gütige Adressen dort niederlegen zu lassen.

Ein junger Mensch sucht zum 1. April eine Stelle als Hausknecht, Markthelfer oder andere Beschäftigung. Gef. Adr. unter H. L. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Als Markthelfer, Diener u. sucht ein im Rechnen und Schreiben bewandelter und mit guten Zeugnissen versehener junger militärfreier Mann zum 1. oder 15. April einen Posten. Gef. Adressen unter U. 23. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch, 23 Jahr alt, welcher 3 Jahre bei der preussischen Infanterie gestanden, sucht baldigst Stellung als Hausknecht, Markthelfer u. dergl. und beliebe man etwaige Adressen unter R. R. 23 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein kräftiger militärfreier lediger Mann, welcher gut empfohlen wird, sucht zum 1. April oder später eine Stelle als Markthelfer oder dergleichen. Herr Moritz Künzel, Erdmannsstraße 18—19 (Glashandlung), wird alles Nähere zu ertheilen die Güte haben.

Ein junger gebildeter Mensch von angenehmem Aeußern, 15 Jahre alt, mit guten Schulkenntnissen, sucht eine Stelle als angehender Kellner in einem Hotel.

Geehrte Principale, welche Lust haben diesen jungen Menschen auszubilden, werden ersucht gefällige Mittheilung u. schriftlich oder mündlich bei Herrn Carl Claus, Georgenstraße Nr. 22 machen zu wollen.

Der Sohn rechtlicher Aeltern, im Schreiben und Rechnen bewandert, sucht eine Stelle als Schreiber oder Laufbursche in einer Expedition oder Comptoir.

Alles Nähere beim Hausmann Brühl Nr. 18.

Gesucht werden von einer Frau noch ein Paar Herren- oder Familienwäscher. Geehrte Herren und Herrschaften werden gebeten, ihre werthen Adressen Schützenstraße im Boddemann'schen Gewölbe niederzulegen.

Eine junge Dame, die in den schönsten und allerhand feinsten Handarbeiten geübt ist, sucht Arbeit ins Haus zu nehmen.

Bitte nachzufragen bei Herrn Schulz, Burgstraße weißer Adler im Hofe 3 Treppen rechts.

Gesucht wird jetzt oder zu Ostern von einem Fräulein aus Nordhausen eine Stelle in einem offenen kaufmännischen Geschäft. Die besten Empfehlungen stehen derselben zur Seite. Geehrte Adressen wolle man Neumarkt, Omnibusstation niederlegen.

Gesucht wird eine Stelle als Verkäuferin oder als Gehülfin der Hausfrau oder auch zur selbstständigen Führung einer Wirtschaft. Erfahrung, freundliches Wesen und der solideste Charakter empfehlen die Suchende. Mad. **Veine**, Grimm. Straße, Weißwaarengeschäft, will die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen resp. Adressen entgegenzunehmen.

Ein junges anständiges, gebildetes Mädchen von auswärts sucht eine Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin, sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Werthe Adressen beliebe man niederzulegen unter M. C. H. 17 in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen von außerhalb aus anständiger Familie sucht bei einer vornehmen Herrschaft als Stuben- oder Ladenmädchen engagirt zu werden. Adressen unter C. B. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht

wird von einem jungen ordentlichen und fleißigen Mädchen eine Stelle als **Ladenmädchen** oder auch als **Schankmamsell**. Zu erfragen Lehmanns Garten, 2. Haus, 2 Treppen links.

Ein anständiges Mädchen,

welches noch in einem Büffet ist, sucht zum 15. April Stelle in einem Büffet oder Laden. Adressen erbittet man Centralstraße 3, 4 Treppen links.

Ein Frauenzimmer mittler Jahre wünscht eine Stelle als **Wirthschafterin** oder sonst einer Stelle in der **Wirthschaft** vorzustehen. Zu erfragen **Kantstädter Steinweg Nr. 62, 3 Treppen.**

Ein gebildetes anständiges Mädchen, welches serviren, schneiden, plätten, fristiren kann, überhaupt schon bei adligen Familien als **Jungfer** war, sucht hier oder auswärts passende Stelle. — Zu erfragen **kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.**

Ein anständiges Mädchen,

erfahren im Kochen und allen weiblichen Arbeiten, sucht eine Stelle zur **Stütze der Hausfrau** oder bei einer einzelnen Dame.

Gefällige Auskunft ertheilt Herr **Stadtthoch F. Bachhaus** Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird von einem anständ. jungen Mädchen, welches in einer **Restauration** aufgewachsen, eine Stelle zur **Aushülfe der Küche** oder in ein **Büffet** während der **Messe**. Adressen gefälligst niederzul. **Kochs Hof vom Markt** herein im **Seifengeschäft**.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen **Dienst als Jungemagd** oder in einer kleinern Familie für **Alles**, zum 1. Mai oder auch früher. **Werthe** Adr. bittet man unter **Chiffre M. M. 22.** in der **Exped. d. Bl.** niederzul.

Ein junges Mädchen sucht ein **Unterkommen** bei anständigen Leuten. Adr. abzugeben **Erdmannsstraße Nr. 19, 1 Tr. rechts.**

Ein Ordnung liebendes Mädchen, welches einer **bürgerlichen Küche** allein vorstehen kann und **Hausarbeit** mit übernimmt, sucht zum 1. April einen **Dienst**. **Elisenstraße Nr. 5, Hof 3 Treppen.**

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. oder 15. April **Dienst als Stubenmädchen** oder für **Küche** und **häusliche Arbeit**. Zu erfr. im **Schuhmachergew.** bei **Mad. Müller Brühl- u. Hainstraßenecke 17.**

Ein junges Mädchen, 15 Jahre alt, von auswärts, im **Nähen** bewandert, sucht **Dienst als Kindermädchen** oder dergleichen. Adressen bittet man niederzulegen **Hospitalstraße Nr. 42** im **Geschäft.**

Ein tüchtiges **Zimmermädchen**, dgl. mehrere anst. Mädchen von auswärts, eine **kräft. Amme** suchen **Dienst**. **Gr. Fleischerg. 25, 2 Tr.**

Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches der **bürgerlichen Küche** vorstehen kann und sich allen **häuslichen Arbeiten** mit unterzieht, sucht bei einer **anständigen Herrschaft** zum 1. oder 15. April einen **Dienst**. Zu erfragen **Sternwartenstraße Nr. 30, 3 Tr. links.**

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 1. April eine Stelle als **Jungemagd**. Zu erfragen **große Fleischergasse Nr. 19, im Hofe links 1 Treppe.**

Ein Mädchen aus **Thüringen** sucht Stelle zum 1. oder 15. April bei einer **einfachen, aber anständigen Herrschaft**. **Große Windmühlenstraße Nr. 15** im Hofe rechts **2 Treppen** bei **Wwe. Fähler.**

Ein anständiges Mädchen von auswärts, mit guten Attesten, sucht Stelle für **Kinder** und **häusliche Arbeit** oder bei ein Paar Leuten für **Alles**. Zu erfragen **kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.**

Ein ordentliches Mädchen

sucht für **Küche** und **häusliche Arbeit** zum ersten April **Dienst**. Zu erfragen **Poststraße Nr. 1** beim **Hausmann.**

Ein junges freundliches Mädchen sucht **Dienst** zum 1. April für **Kinder** oder **leichte häusliche Arbeit**. Zu erfragen **Brühl, Georgenhalle Nr. 42, 4 Treppen** bei **Frau Müller.**

Ein Mädchen in **gefesten Jahren** sucht **Dienst für Küche** und **häusliche Arbeit** den 15. April. **Petersstraße, Milchhalle.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches im **Plätten, Nähen, Serviren** erfahren ist, sucht eine Stelle als **Jungemagd**. Näheres zu erfragen **Webergasse Nr. 11, 2 Treppen.**

Ein ordentliches Mädchen sucht **Dienst für Küche** und **häusliche Arbeit** zum 1. oder 15. April. Zu erfragen **Mitterstraße Nr. 30.**

Ein ordentliches Mädchen sucht **Dienst für Küche** und **häusliche Arbeit**. Näheres **Elisenstraße Nr. 29, 2 Treppen links.**

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen,

welches über drei Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht zum 1. Mai bei **anständiger Herrschaft** **Dienst als Jungemagd**. **Werthe** Adr. bittet man niederzulegen **Reichstraße Nr. 15** im **Gewölbe** bei **Madame Wittenzwey.**

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, im **Schneidern** und **Plätten** bewandert, sucht **Stellung als Jungemagd** oder zur **Aufsicht bei Kindern**. Zu erfragen **Petersstraße Nr. 24, großer Reiter, im Hofe links 1 Treppe** bei **E. Keil.**

Ein ordentliches Mädchen sucht einen **Dienst** oder **Messposten** zur **bevorstehenden Ostermesse**. Adressen bittet man **Quercstraße Nr. 19** **parterre** abzugeben.

Ein Mädchen in **gefesten Jahren** sucht einen **Posten** während der **Messe als Köchin**. Zu erfragen **neue Straße Nr. 1, 3. Etage links.**

Eine **Kochfrau** sucht während der **Messe** eine Stelle **Burgstraße Nr. 5, im Hofe parterre.**

Ein anständiges **Frauenzimmer** sucht einen **Messposten**. Näheres **Grimma'scher Steinweg Nr. 58** bei **Rasig.**

Eine **Frau vom Lande** empfiehlt sich den **Herren Gastwirthen** für die **Messe zum Aufwaschen**. Näheres **Serberstraße 18, 1 Tr.**

Ein ordentliches Mädchen **gefesten Alters** sucht für die **Zeit** von früh 9 Uhr bis **Abends Aufwartungen**. Näheres **Reichstraße Nr. 9, 1 Treppe.**

Ein **arbeitsames** Mädchen sucht einige **Aufwartungen**. Zu erfragen **kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.**

Drei gesunde milchreiche Landammen suchen **Dienst** und werden stets **nachgewiesen** bei **Frau Graichen, Burgstraße 8, im Hofe 3 Tr.**

Eine **gesunde ausstillende Amme** sucht **sofort** einen **Posten**. **Neumarkt Nr. 12, 4 Treppen** bei **Frau Hartung.**

Zu miethen gesucht wird ein **vollständiges Gebett** **Betten** von einer **ordentlichen rechtlichen Familie**. Adressen werden erbeten im **Milchgeschäft** **kleine Windmühlengasse Nr. 11.**

Zu miethen gesucht wird ein **Gärtchen, zum Aufenthalt der Kinder** **passend, in der Nähe der Mittelstraße.**

Gefällige Adressen unter **N. 19.** in der **Expedition d. Blattes** niederzulegen.

Ein **Gärtchen** in der **Nähe der Johanniethal-Restauration** wird **baldigst** zu **miethen** gesucht. **W. Meun.**

Gewölbe = Gesuch.

Zu **Michaelis** wird im **Innern der Stadt** für ein **Jahre lang** **bestehendes Verkaufs-Geschäft** ein **mittelgroßes Gewölbe** oder ein **dazu einzurichtendes Parterre** gesucht. Adressen unter **F. F. H 14** in der **Expedition d. Bl.** niederzulegen.

Eine Niederlage

in der **Serber-, Neuen, Schützen- oder Tauchaer Straße** wird zu **miethen** gesucht und sind **Offerten** bei **Herrn Jul. Böheim** in **Schermanns Haus** abzugeben.

Gesucht werden für ein **Großgeschäft, Michaelis** **oder auch früher zu beziehen, große zusammenhängende Niederlagen mit hellem Comptoir, in der Stadt oder innern Vorstadt** **belegen. Geeignete Offerten** unter

A. B. H 5

beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Logis = Gesuch.

Für **Johannis** oder auch **Michaelis d. 3.** sucht man eine **kleine Familienwohnung** im **Preise** von **70—90** im **Grimma'schen** oder **Petersviertel**, in der **Stadt** oder **innern Vorstadt**, und bittet um **schriftliche Anmeldung** bei **F. Baerbald sen., Königsstraße 1.**

Gesucht wird zum 1. April ein **Familienlogis** im **Preise** zu **100** oder ein **Paar leere Stuben** als **Astermiehe**. Adressen **Hainstraße Nr. 19** im **Gewölbe** bei **Herrn Zeibig** abzugeben.

Ein **Logis** von **3—4 Stuben** **nebst Zubehör** im **Preise** von **130—200** wird von einem **jungen Ehepaar** **Johannis** oder **Michaelis** in der **Dresdner** oder **Marienvorstadt** zu **miethen** gesucht. Adressen unter **W. S.** bei **Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße**, abzugeben.

Gesucht wird ein **Familienlogis** für **80—100** vom 1. Junⁱ ab. Adressen **gef. an Herrn Henke, Dorotheenstraße Nr. 2.**

Gesucht wird zu **Johannis** ein **Logis** von **40—70** von **ruhigen Leuten**. **Werthe** Adressen unter **O. B. H 72.** durch die **Expedition d. Bl.**

Gesucht wird zu Ostern von ein Paar jungen Leuten ohne Kinder ein Logis im Preise von 30—32 fl . Werthe Adressen bittet man Katharinenstraße 2 im Schnittgeschäft abzugeben.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Logis im Preise von 50—80 fl in der Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man unter V. H. 80. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine pünctlich zahlende Familie sucht zu Johannis d. J. eine Familienwohnung zu 80—100 fl . Adressen sind niederzulegen Katharinenstraße Nr. 2 im Schnittgeschäft.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 36—40 fl . Adressen bittet man niederzulegen Reichstraße Nr. 29 im Müllengeschäft.

Eingetretener Verhältnisse halber wird noch bis zum 1. April d. J. von einer ruhigen kinderlosen Familie ein Logis von 2 Stuben, Kammern und Küche gesucht, am liebsten innere Stadt oder innere Dresdner Vorstadt. Man bittet Adressen unter J. F. K. 100 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Von einem prompten Zahler wird per Johanni a. c. ein Logis im Preise von 200 bis 300 fl am geeignetsten in der Marien- oder Dresdner Vorstadt gesucht. Offerten bittet man bei Herrn Friedrich Herrmann, Goethestraße, niederzulegen.

Von ein paar jungen pünctlich zahlenden Leuten wird ein kleines Logis gesucht, auch Astermiethe, sofort zu beziehen.

Gef. Adressen beliebe man Johannisgasse Nr. 23 bei Julius Lange niederzulegen.

Gesucht wird für eine anständige Frau ein kleines Logis oder auch Stube und Kammer als Astermiethe bis zum 1. April Petersstraße Nr. 36, im Hofe 4 Treppen.

Gesucht wird bis 3. April von einem alleinstehenden stillen Hausarbeiter eine leere heizbare Stube.

Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kunze, Peterssteinweg Nr. 59 im Geschäft.

Ein Garçon = Logis,

Stube und Kammer, wird von einem Reisenden sofort zu miethen gesucht.Adr. unter H. G. H. 20 durch die Expedition d. Bl.

In der Nähe der Reichstraße wird für einen Reisenden ein Zimmer monatlich ungefähr zu 4 fl gesucht.

Offerten Reichstraße Nr. 40 im Gewölbe.

Ein Kaufmann sucht zu sofort ein nobel meublirtes Zimmer mit Cabinet im Preise bis 8 fl pr. Monat.

Bedingungen: nicht höher als 1 Treppe und nicht zu weit vom Mittelpunct der Stadt.

Adressen unter C. H. 26. im Café français.

Gesucht wird zum 1. Mai, Juni oder Juli für einen ältern Herrn ein unmeublirtes freundliches **Garçonlogis**, bestehend aus geräumigem Wohn- und Schlafzimmer, an der Promenade oder deren Nähe. Adressen unter L. G. No. 6. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von 2 Herren eine meublirte Stube, Nähe der Thalstraße.

Adressen abzugeben Thalstraße Nr. 12, II. rechts.

Ein musikkundiger Herr sucht womöglich bei einem Gleichen als Theilnehmer eine meublirte Stube, am liebsten in Reichels Garten. Werthe Adressen unter M. P. bei Herrn Julius Weidling, Barfußgäßchen Nr. 4, niederzulegen.

Gesucht wird von einer alleinstehenden Dame ein kleines Logis oder eine unmeublirte Stube mit Schlafcabinet. Adressen bittet man gefälligst abzugeben Schloßgasse Nr. 2, 3 Treppen.

Eine Dame sucht eine meublirte Stube mit Alkoven. Adressen werden unter K. N. & K. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesucht wird von einer Dame eine meublirte Stube. Adr. abzugeben Königsplatz Nr. 18 im Gewölbe.

Für zwei solide junge Damen wird sofort eine Wohnung zu miethen gesucht. — Gef. Adressen abzugeben sub H. F. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zum 1. April ein meublirtes Zimmer von zwei anständigen Mädchen in der Zeiger Vorstadt. Preis per Monat 5—6 fl . Werthe Adressen bittet man Lützowstraße Nr. 12, zwei Treppen niederzulegen.

Ein solides Mädchen sucht für 2 $\frac{1}{2}$ —3 fl pr. Monat ein einfach meublirtes Stübchen. Adr. unter B. F. 14 Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist ein Schuppen und ein großer Platz Ulrichsstraße Nr. 34 parterre.

Zu vermieten ist im Hause an der Universitätsstraße 13 b vom 1. Juli d. J. ab das zur Zeit vom Herrn Kämpfe inhabende Gewölbe durch

Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.

Katharinenstraße Nr. 10.

Zu vermieten ein Hofgewölbe für 35 fl und eine kleine Niederlage für 10 fl per Hauptmesse, sowie ein Keller für 20 fl jährlich.

Ein Gewölbe mit Comptoir in einer Hauptmessstraße von Ostern ab für 800 Thlr. In derselben Lage ein halber Gewölbe-Anteil 450 Thlr., eben so in einer 2. Etage 2 Zimmer mit Alkoven, 4 Betten u. zu Musterlager 240 Thlr. ist zu vermieten beauftragt das

Local-Comptoir Neumarkt Nr. 9.

Ein Gewölbe, passend für Lederhändler, ist für die drei Messen zu vermieten Ritterstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Die Hausstände

in Nr. 14 der Reichstraße ganz oder getheilt sind von 1. Ostermesse zu vermieten. Näheres beim Hausmann dort.

Für diese Ostermesse sind in 1. Etage auf dem Brühl Nr. 80 mehrere Zimmer, einzeln oder zusammen, als Verkaufslocal zu vermieten. Das Nähere 2. Etage.

Für nächste und folgende Messen ist eine 2- und 3 fenstrige Stube mit Aussicht auf die Promenade zu vermieten.

Näheres im Place de repos Nr. 5, 2. Etage.

Frei wird zu Johannis eine Parterrewohnung nebst Gewölbe, welche bis dahin ein Uhrmacher inne hat. Gerberstraße 18, 1. Et.

Ein Souterrain als Werkstatt nebst kleiner Wohnung ist in der Zeiger Straße sogleich zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch,
Barfußgäßchen Nr. 2.

Local-Vermietung.

Meine bisher im Speckschen Hause Reichstraße Nr. 3, 1. Etage im Hofe innegehabten Geschäftslocalitäten — mit Gasanrichtung und bequemer heller Treppe — sind ganz oder getheilt sofort für nächste Messe oder auf das ganze Jahr zu vermieten. Dieselben bestehen in 6 Zimmern, großem Vorsaal, 4 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, und eignen sich sowohl zur Familienwohnung wie als Geschäftslocal.

Näheres bei J. M. Bon, Reichstraße Nr. 23, 2. Etage.

Ein kleines Logis 4. Etage, zu Johanni d. J. zu beziehen, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, mit Wasserleitung versehen, ist zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt

J. G. Siegel,

Centralstraße Nr. 11.

Zu vermieten ist von Johannis ab eine 1. Etage, bestehend aus einer großen Erkerstube nebst Hinterstube und Zubehör, welches als Geschäftslocal oder Wohnung vermietet ist, Petersstraße 33.

Vermietung.

Eine 3. Etage, bestehend in 2 großen Zimmern und Kammern nebst separatem Eingang, in schönster Lage, Nähe des Marktes, soll im Ganzen als Musterlager, da es bis jetzt dazu benutzt gewesen ist, oder auch im Einzelnen an Verkäufer vermietet werden. Näheres Petersstraße Nr. 6, 3. Etage.

Zu Ostern oder auch später

sind für 220 Thlr. pr. a. 7 Stuben nebst Zubehör Zeiger Straße Nr. 44, 3. Etage rechts zu vermieten.

Eine nette 3. Etage von 5 Stuben u. Zubehör 240 fl am Schützenhaus ist vom 1. Juli an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten und Ostern beziehbar ist ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, im Hintergebäude Weststraße Nr. 45. Näheres beim Hausmann daselbst.

In der Leibnizstraße ist eine 1. Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör mit Garten für Johannis d. J., so wie eine aus 5 Stuben mit Zubehör bestehende 3. Etage, ebenfalls mit Gartenabtheilung für Ostern oder Johannis d. J. zu vermieten. Dr. Klemm, Katharinenstraße Nr. 3, III.

Eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 350 Thlr. nahe den Bahnhöfen, eine desgl. von 8 Stuben und Zubehör 350 Thlr., eine desgl. von 10 Stuben und Zubehör 750 Thlr., eine 2. Etage desgl. 600 Thlr., eine 3. desgl. 450 Thlr. an der Promenade sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.

Weststraße Nr. 59 ist im Parterre von Johanni d. J. an, auf Verlangen auch schon früher, eine größere Garçonwohnung zu vermieten.

Zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause, die Ecke der Zeiger u. Schletterstraße Nr. 16, Sommerseite, sind noch mehrere Wohnungen, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör, zu Johanni zu vermieten; es können auch nach Wunsch kleine Veränderungen getroffen werden. Näheres Zeiger Straße Nr. 14, 1 Treppe bei Tr. Kysfel, Maurermeister.

Eine 1. Etage von 3 Stuben u. Zubehör 160 fl , eine 3. desgl. von 5 Stuben und Zubehör 175 fl , eine desgl. von 6 Stuben und Zubehör 320 fl innere Stadt sind von Johannis an zu vermieten durch das Localcomptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist vom 1. April d. J. ein kleines Dach-Logis im Hofe 3 Treppen an ruhige Leute. Näheres Ritterstraße Nr. 21, 1 Treppe vorn heraus.

Ein Logis von 10 Zimmern und Zubehör nach der Promenade ist in der Centralhalle zu vermieten und kann zu Michaeli oder früher bezogen werden, zu erfragen beim Besitzer oder bei Herren Wirth & Rathmann daselbst.

Ein kleines Logis ist zu vermieten
Gerberstraße Nr. 39.

Ein schönes hohes Parterre von 7 Stuben und Zubehör, mit Garten, zum Theil parquetirt, mit Gas- und Wasserleitung, wofür nichts beansprucht wird, Sonnenseite, ist zu 350 Thlr. von Johannis an zu vermieten durch das Local-Comptoir von

Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist Zeiger Straße 16 ein hohes Parterre 3 Stuben u., eine 2. Etage 8 Stuben mit Salon und 2 Balcons, eine 3. Etage in 2 Abtheilungen à 4 Stuben. Sämmtliche Wohnungen sind elegant eingerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen und werden Gärten dazu gegeben.

Zu vermieten ist eine 1. Etage 125 fl , eine gr. 2. Etage 150 fl , auch können Gärten abgelassen werden.

Näheres Zeiger Straße Nr. 17, 2. Etage.

Zu vermieten ist in Neudnis zum 1. April ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holz- und Torf-raum. Feldgasse Nr. 249.

Neudnis. Zu vermieten, Ostern beziehbar, ist ein Familien-Logis, Preis 40 fl , Täubchenweg Nr. 238.

Zu vermieten sind in Neuschönefeld mehrere freundl. Familienlogis, Joh. beziehb. Näheres Eisenbahnstr. 56, 1. Et. links.

Gohlis. Ein freundliches Sommerlogis von 2 Stuben, Kammer und Zubehör, auch fürs ganze Jahr an stille Leute zu vermieten. Näheres Eisenbahnstraße Nr. 150 parterre.

Vermietung. Eine gut meublirte und freundlich gelegene Parterrestube ist sofort oder zum 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Betterlein, Frankfurter Straße Nr. 41.

Vermietung.

Zu vermieten ist von Ostern ab eine schöne freundliche Stube nebst Schlafstube 1. Etage an einzelne Personen.

Näheres hohe Straße 17 parterre.

Garçon-Logis.

Zu vermieten und 1. Mai zu beziehen eine freundliche, sehr ruhig gelegene zweifenstrige Wohn- und zweifenstrige Schlafstube, hohes Parterre mit Saal- und Hausschlüssel, fein meublirt, westliche Vorstadt.

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 23 im Seilerladen.

Garçon-Logis.

Zu vermieten sind per 1. April 2 elegante geräumige Zimmer mit schöner freier Aussicht nach Promenade und Augustusplatz

Königsstraße Nr. 26, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube an eine einzelne Person Thalstraße Nr. 11, Souterrain.

Zu vermieten ist eine große Stube, freundlich u. anständig meublirt, an einen soliden Herrn Karlstraße 8, 3. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine Stube an Herr oder Dame, mit oder ohne Meubles, Raststädter Steinweg Nr. 62, 3 Treppen vorn.

Zu vermieten ist eine hübsch meubl. Stube nebst Schlafstube mit Hausschlüssel Wiesenstr. 13, 2 Tr., überm. hoh. Part.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meublirte Stube mit Hausschlüssel Georgenstraße Nr. 16 b parterre.

Zu vermieten sofort oder später an 1 Herrn ein gut meubl. Zimmer mit sep. Eingang und Hausschl. Dorotheenstr. 11, 1. Et.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine schön meublirte Stube mit schöner Aussicht Lindenstraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube für einen Herrn oder Dame, mit Schlüssel, kleine Gasse 7 part., Reichels Garten.

Zu vermieten ist eine große meublirte Stube mit Alkoven, Haus- und Saalschlüssel, meßfrei, an einen oder 2 anständige Herren Schützenstraße Nr. 4, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist in Neudnis an einen anständigen Herrn ein Garçonlogis, sogleich oder zum 1. April zu beziehen. Zu erfragen Neudnis, kurze Gasse Nr. 77, 1 Treppe.

Zu vermieten 1 Stube mit und 1 Stube ohne Kammer (unmeublirt) an 1 oder 2 gebildete Damen oder auch an einen noblen alten Herrn. Auf Wunsch Kost. Salomonsstr. 5a part. rechts.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber noch zum 1. April ein nobles Garçonlogis, 1 Treppe, 2 Stuben für einen oder zwei Herren Frankfurter Straße Nr. 60.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Kammer, Bett, Saal- und Hausschlüssel, Weststraße Nr. 25, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine große freundliche, meßfreie meublirte Stube an einen oder 2 anständige Herren. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 8, 4 Treppen, Vordergebäude.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, wenn gewünscht mit Kammer, herrliche freie Aussicht und nach Belieben zu beziehen Gerichtsweg Nr. 8, 1. Etage rechts.

Garçon-Logis.

gut meublirt, ist sofort oder später zu vermieten
Reichels Garten, kleine Gasse Nr. 7, 2. Etage.

Ein Garçonlogis

vorn heraus, meßfrei, mit Saal- und Hausschlüssel, separatem Eingang, ist sofort oder 1. April zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 52 parterre links (große Funkenburg).

Für Reisende.

Ein fein meubl. ger. Garçonlogis mit freier Aussicht, Haus- u. Saalschl., welches stets von Reisenden bewohnt war, sogleich oder später zu vermieten Georgenstraße 28, II.

Ein nobles, sehr geräumiges Garçonlogis ist zu vermieten große Windmühlenstraße 23, erhöhtes Parterre links.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist zum 15. April zu vermieten Neudnis, Gemeindegasse Nr. 277, 2. Etage.

Eine einfach meublirte Stube mit Bett ist an einen Herrn zu vermieten Eisenstraße Nr. 8, 2. Etage rechts.

Eine meublirte 2fenstr. Stube und 1fenstr. Schlafkammer ist zum 1. oder 15. April zu vermieten
Blumengasse Nr. 3a, 2 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer vorn heraus ist an einen Herrn zu vermieten Rosplatz Nr. 10, 3. Etage.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet, freundlich gelegen, ist im Vordergebäude des Reichelschen Gartens, linker Flügel 2. Etage zu vermieten.

In Neuschönefeld Friedrichstraße Nr. 99 b parterre ist eine schön meublirte Stube nebst Schlafstube zu vermieten.

Eine freundliche Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten an einen Herrn Färberstraße 6, 3 Tr., Aussicht nach dem Rosenthal.

An der Prom. ist eine freundl. meubl. Stube u. Kammer mit Hausschlüssel sofort beziehbar. Näheres Bühnengewölbe Nr. 11.

Eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafzimmer, Aussicht in Gärten, ist sofort an einen anständigen Herrn zu vermieten Inselfstraße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Garçonlogis, großes Edzimmer nebst Schlafstube mit schöner Aussicht nach dem Fleischerplatz und der Rosenthalbrücke, separatem Eingang, ist zu vermieten

an der alten Burg Nr. 14, 2. Etage.

Eine freundliche Stube mit oder ohne Schlafstube ist zu vermieten Zeiger Straße 34, Seitengebäude 2 Treppen.

Eine schöne meßfreie Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Schulgasse 2, 4 Treppen rechts.

Eine freundliche Stube für Herren ist zu vermieten mit Haus- und Saalschlüssel Burgstraße Nr. 6, 3 Treppen. Richter.

Eine kleine Stube ist an ein ordentliches Mädchen zu vermieten Gerberstraße Nr. 67, rechts 2 Treppen.

Eine leere heizbare Kammer ist zu vermieten an eine streng solide Person hohe Straße Nr. 4, im Hofe 1 Treppe.

Meßfrei, separ. Eingang ist eine Schlafstelle in einer freundlichen Stube Neukirchhof 9, goldnes Weinsäß 4 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle für Herren Peterskirchhof Nr. 6, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle für ein solides Mädchen
Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle
Johannisgasse Nr. 14 im Hofe links 1 Treppe.

Offen und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Schlafstelle
Reichels Garten, Mendelssohnstraße 1, 4 Tr. bei E. Pfeiffer.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren kleine Wind-
mühlengasse Nr. 11 im Hofe quervor 1 Treppe.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle mit separatem Eingang
Karolinenstraße Nr. 16, im Hofe 2 Treppen.

Offen sind Schlafstellen für Arbeiter
Sternwartenstraße Nr. 6, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle an ein solides Frauen-
zimmer, die ihr eigenes Bett hat. Zu erfragen Brühl Nr. 28
im Meubleur-Gewölbe.

Gute Quelle, Brühl 22.

Sammel-Cotelettes mit Sauce Soubise empfiehlt bei großer
Auswahl anderer Speisen für heute Abend **A. Grün.**

Hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Würst-
Bratwurst mit Sauertraut oder Erbspurée, wozu ergebenst einladet
Biere ff. **C. S. Diege.**

Preis- Billard- Spiel

in der Restauration von **C. E. Werner**, Magazingasse 12, den ganzen Tag bis 11 Uhr Abends; Einlage 2 1/2 Ngr.,
höchste Gewinne 40, 25, 20, 15, 10 Thlr. etc., Das Reglement hängt am Orte aus.
Zu obigem Spiele erlaube ich mir Zerbster Bitterbier, Bernesgrüner und Lagerbier nebst einer reichhaltigen Speisefarte besonders
zu empfehlen und lade hierzu ergebenst ein. **Die Unternehmer.**
C. E. Werner.

Preis- Billard- Spiel

in der Restauration von **A. Winter**, Neukirchhof Nr. 25.

Heute Fortsetzung, Morgen Abend Schluß, Donnerstag Stehtag, Anfang Abends 6 Uhr. **D. B.**

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute von Nachmittag 3 Uhr bis Abends 10 Uhr Fortsetzung des Preisschießens. Hierzu ladet zu feinen Bieren und einer
reichhaltigen Speisefarte ergebenst ein **F. Borvitz.**



P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage das

Hôtel zur Stadt Dresden

übernommen habe. Mit der Bitte, mein neues Unternehmen gütigst
zu unterstützen, empfehle ich gleichzeitig meinen Saal bei vorkommenden
Privat-Festlichkeiten zur gefälligen Benutzung und versichere reelle und
prompte Bedienung.

Mit Hochachtung empfiehlt sich

Eduard Franke.

Des Burgkellers 18. Wochenkalender.

- Dienstag: Zander au four.
- Mittwoch: Pötelrindfleisch mit Erbspurée.
- Donnerstag: Rindszunge mit Grünkohl.
- Freitag: Karpfen polnisch.
- Sonnabend: Schweinsknochen mit Meerrettig und Klößen.

Bock- und Lagerbier hiesiger Vereins-Bierbrauerei

empfehlts als ausgezeichnet

Johne im Rheinischen Hof.

Wells Restauration, Marienstraße Nr. 9. Heute Rindertopfbraten mit Klößen etc. in und außer dem
Haufe. Weißbier ff. — Meine Regelpahn empfehle ich zu jeder Tageszeit.

Stadt Wien. Deutscher Bier-Tunnel.

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut.

Wiener Märzen u. Culmbacher ganz vortrefflich und deshalb ganz besonders zu
empfehlen.

Table d'hôte 12 1/4 und 1 Uhr pünktlich; es ladet ergebenst ein

G. F. Möblus.

Mockturtle-Suppe

empfehlts heute

F. Trietschler, Petersstraße Nr. 29.

Sauerbraten mit Klößen empfehlts für heute Abend **H. Hesso**, Klostersgasse Nr. 4.

Restauration zum goldnen Herz

empfehlts zu heute Abend **Wiener Rostbraten.** Lager- und echt Bayerisch Bier ff.

Walters Restauration und Kaffeegarten,

Karlstraße Nr. 7, ganz in der Nähe des Schützenhauses.
Heute und folgende Tage ausgezeichnetes

Bock-Bier.

Lützschenauer Keller.

Von heute an wird das erste Bockbier verzapft.

Dabei empfehle ich Abends saure Rindstaldäunen u. ladet ergebenst ein **der Restaurateur.**



Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 86.]

27. März 1866.

Bockbier

aus der Vereins-Brauerei zu Leipzig empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes **August Löwe**, Nicolaistr. 51, vis à vis der Kirche.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. E. F. Schulze.

Goldener Hirsch. Schlachtfest empfiehlt für heute (Biere ff.) C. G. Maede.

**F. L. Stephan, } Heute früh 9 Uhr Speckfuchen,
Abends Schweinsfuchen mit Klößen } Universitätsstr. 2.
nebst einem ausgezeichneten
Bockbier.**

Verloren wurde auf dem Wege von der Thomaskirche bis kleine Fleischergasse eine **schwarze Sammettschleife**.

Gegen Belohnung abzugeben kleine Fleischergasse 10 parterre.

Verloren ein Hausschlüssel und Handtuch. Gef. abzugeben Brühl Nr. 6 parterre.

Verloren wurde Sonntag Vormittag ein Dresdner Gesangbuch, gez. L. H. 1861, vom Wege der Grimm. Straße bis nach Voltmarsdorf. Der ehrliche Finder wird gebeten dasselbe gegen Dank u. Bel. abzug. in Voltmarsdorf bei Hrn. Barbier Schierer.

Verloren wurde im letzten Gewandhausconcert die Rosette einer goldenen Armspange mit einer Koralle.

Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße Nr. 3, 3. Etage.

Verloren wurde am Sonntag ein **Gesangbuch**. Gegen Belohnung abzugeben Alexanderstraße Nr. 5, 1 Treppe links.

Verloren wurde gestern Nachmittag vor 2 Uhr ein gelbes Drahthundehalsband mit Steuernummer 1957 nebst Schloß und bittet man, es Poststraße 10 part. gegen eine Belohn. abzugeben.

Verloren wurde Freitag Abend von der Klostersg. bis Hainstr. eine Meerschäumspitze in Etui. Der Finder wolle selbige gegen gute Belohn. zurückbringen S. de Pologne bei J. E. Junghans.

Verloren wurde Sonntag Abend ein Portemonnaie, enth. 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$. Gegen Dank und 20 $\frac{1}{2}$ Belohnung abzugeben Thomaskirchhof 7, 3. Etage.

Verloren wurde eine Pelzmanschette. Abzugeben gegen Belohnung Carlstraße 7, 2. Etage rechts.

Sonntag Abend ward ein **Bisam-Pelzfragen** verloren im Durchgange zu **Köckrig**. Gegen Belohnung abzugeben Lindenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine **Granatbroche** wurde am Sonntag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Ransstädter Steinweg 20, I. rechts.

Der wohlbekannte junge Mensch mit schwarzem Rock und grüner Mütze, welcher im Hauptthor der Nicolai Kirche am Sonntag die Bisampelz-Pellerine an sich nahm, wird aufgefordert, sie sofort retourzubringen, da er von gegenüber wohnenden Personen erkannt worden ist, Reichstraße Nr. 28, 4 Treppen.

E. Henschel.

Ein Regenschirm wurde am Sonntag Abend im Saale der Oberschenke liegen gelassen. Gegen Belohnung ebendas. abzugeben.

5 Thaler Belohnung

wer mir meinen Hund, schwarzer Affenpinscher, auf den Namen Pietsch hührend, zurückbringt. Reudnitz, goldn. Lämmchen, Gottfr. Endner.

Verlaufen hat sich am Palmsonntag ein mittelgroßer schwarzer Hund (Pudelbastard), Steuernummer am Maulkorb 1904.

Man bittet denselben gegen gute Belohnung im Theatergebäude abzugeben. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Abhanden gekommen ist ein kleiner grauer Affenpinscher. Abzugeben in Lindenau, Lützener Straße Nr. 9. Steuerzeichennummer 23. 1866. **Vor Ankauf wird gewarnt.**

Wenn der Kartoffelhändler aus der Weisensefelder Gegend seine verpfändete Uhr nicht binnen 8 Tagen einlöst, so wird dieselbe gerichtlich taxirt und verkauft. Stieger in Neuschönefeld.

Die hypothekarischen und sonstigen Schuldner des am 23. d. M. allhier verstorbenen Herrn **Johann Carl Scheube** werden von den unterzeichneten Bevollmächtigten auswärtiger Erben hierdurch ersucht, die von jetzt ab fällig werdenden Zinsen der betr. Darlehenskapitale, bez. letztere selbst bis auf Weiteres an das k. Gerichtsam im hiesigen Bezirksgerichte als Nachlassbehörde gegen Quittung einzuzahlen.

Leipzig, den 26. März 1866.

Adv. **Julius Tscharmann.**
Adv. **Berger.**

Die hypothekarischen Schuldner des Fräulein **Charlotte Louise Scheube** in Quersfurt werden in Folge des Ablebens ihres Bruders und Generalbevollmächtigten Herrn **Johann Carl Scheube** hierdurch ersucht, die von jetzt ab fällig werdenden Zinsen der betr. Darlehenskapitale nunmehr an den Unterzeichneten zu berichtigen.

Leipzig, den 26. März 1866.

Adv. **Julius Tscharmann,**
als Generalbevollmächtigter des Fräul. Charlotte Scheube.

Praktisches Resultat, welches die Vorzüglichkeit

des **Dr. med. Hoffmann'schen**

weißen Kräuter - Brust - Syrups

nachweist.

Seit längerer Zeit litt ich **derart an Heiserkeit**, daß ich fast der **Sprache beraubt** war. Alle angewandten Mittel waren fast ohne Erfolg, bis ich auf Anrathen eines Freundes den **Dr. med. Hoffmann'schen Kräuter-Syrup** brauchte, und schon nach Verbrauch der ersten Flasche war mein **Uebel vollständig beseitigt**.

Solches der Wahrheit gemäß.

Weisensefeld, im April 1864.

Commissionär **Starke.**

*) In Flaschen à 1 $\frac{1}{2}$, 15 $\frac{1}{2}$ und à 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ zu bekommen in Leipzig bei den Herren **Louis Aptzsch**, Grimma'scher Steinweg. **Hugo Weydlich**, Barfußgäßchen 2. **Jul. Hoffmann**, Zeitzer Straße 2. **Emil Mohlfeld**, Ransstädter Steinweg Nr. 11.

(Eingesandt.)

Den **echt meliorirten weißen Brustsyrup***) aus der Fabrik von **H. Leopold & Co.** in Breslau habe ich bei mehreren meiner Patienten gegen **katarrhalische Beschwerden der Luftröhre, Reizhusten und Husten mit erschwertem Auswurfe**, ferner gegen **Brustschmerzen, Kurzatmigkeit, Blutauswurf** und gegen **Heiserkeit**, letztere an mir selbst mit **gutem Erfolge** angewendet und kann dieses **mildbildende und angenehme Mittel** allen mit **ähnlichen Leiden Behafteten** der Wahrheit gemäß **bestens empfehlen**.

Breslau, den 31. Januar 1863.

Dr. med. **Hirsch**, prakt. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.

*) Nur allein echt zu haben bei **H. E. Gruner**, Königsplatz, in $\frac{1}{4}$ Flaschen zu 6 $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ Fl. zu 11 $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Fl. zu 20 $\frac{1}{2}$.

es Frauen-
N. 28

22.

bei großer
Grun.

14.

Wurst,
einlabet
Diege.

2 1/2 Ngr.,
mer.
e besonders
mer.

5.
D. B.

und einer
vitz.

age das
en

ten gültigt
ommenden
reelle und

ke.

Hof.

aufser dem

nders zu

un.

r. 4.



An unsere geehrten Mitbürger.

Wir ersuchen hiermit diejenigen unserer Mitbürger, welche mit uns derselben Ansicht sind, zur Unterzeichnung einer gegen die Beschlüsse der sogenannten Bürgerversammlung gerichteten öffentlichen Erklärung. Dieselbe liegt aus bei

- Herrn **G. Albani**, Frankfurter Straße Nr. 10.
 = **A. Bernick**, Kaufm., Tauchaer Straße Nr. 9.
 = **J. Böheim**, Kaufm., Tscharmanns Haus.
 = **D. Daemig**, Kaufm., Frankfurter Straße 32.
 = **C. A. Dreßler**, Kaufm., Klostersgasse Nr. 17.
 = **F. W. Döhler**, Reudniger Straße Nr. 11.
 = **C. A. Erselius**, Neumarkt Nr. 23.
 = **A. Fischer**, Kaufm., Hainstraße Nr. 7.
 = **W. Friedrich**, Peterssteinweg Nr. 3.
 = **C. H. Geisler**, Ritterstraße Nr. 47.
 = **A. Haberland**, Kaufm., kleine Fleischergasse 9.
 = **F. Hürting**, Kaufm., Katharinenstraße Nr. 5.
 = **S. Seine**, Brühl Nr. 8.
 = **C. Holzweilig**, Kaufm., Gerberstraße Nr. 3.
 = **F. Sabenicht**, Kaufm., Neumarkt Nr. 38.
 = **C. Seife jun.**, Elisenstraße Nr. 29.
 = **G. Zuckuff**, Kaufm., Hainstraße Nr. 18.
 = **S. Kassel**, Katharinenstraße Nr. 20.

- Herrn **Louis Lauterbach**, Kaufm., Petersstraße Nr. 4.
 = **L. Miethe**, Markt Nr. 5.
 = **Lh. Mönch**, Kaufm., Bosenstraßenecke.
 = **G. Nus**, Kaufm., Grimma'sche Straße Nr. 16.
 = **J. G. Siegel**, Centralstraße Nr. 11.
 = **D. Steinmeyer**, Reichstraße Nr. 12.
 = **F. W. Teich**, große Fleischergasse Nr. 16.
 = **H. Trentsch**, Kaufm., Gerberstraße Nr. 8.
 = **J. Thielemann**, Kaufm., Petersstraße Nr. 40.
 = **W. Voigt**, Friedrichstraße Nr. 23.
 = **S. Walther**, Kaufm., Universitätsstraße Nr. 4.
 = **Ch. Walther**, Kupfergäßchen Nr. 8.
 = **H. Winkler**, Kaufm., Petersstraße Nr. 7.
 = **C. Weise**, Kaufm., Schützenstraße Nr. 17.
 = **Ch. Wegold**, Kaufm., Sternwartenstraße Nr. 33.
 = **B. Wegold**, Conditior, Zeiger Straße.
 = **L. Zschinschn**, Kaufm., großer Blumenberg.

Die Lehranstalt für erwachsene Töchter

ladet hierdurch ihre hochverehrten Gönner so wie die geehrten Aeltern und Angehörigen ihrer Frl. Schülerinnen zur Theilnahme an der feierlichen Entlassung der mit ehrenvollem Reisezeugnisse abgehenden Fräulein Schülerinnen für **künftige Mittwoch** den 28. März, Nachmittags 3 Uhr ehrerbietigst ein durch **Dr. Fiebig, Dir.**

Die Ausstellung

zu Gunsten einer Bewahr-Anstalt für schulpflichtige, in sittlicher Hinsicht gefährdete Kinder

(Windmühlenstraße Nr. 28 parterre rechts)

ist täglich von früh 9 bis Nachmittags 5 Uhr ununterbrochen geöffnet.

(Auch findet daselbst der Verkauf von Loosen à 7 1/2 Ngr. statt.)

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle vom 1. April bis zum 30. September 1866.

	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Sonabend.	Sonntag.
Bereinsübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr., Abends	7-9	7-9	.....	7-9	7-9	.....	.....
Borturner und I. Classe .....	.....	.....	7-9	.....	.....	7-9	.....
Kinder: halbjährl. Beitrag 1 Thlr.,							
Mädchen } Nachmittags { .....	.....	.....	3 1/2-4 1/2	.....	.....	3 1/2-4 1/2	.....
Knaben } .....	.....	.....	5-6	.....	.....	5-6	.....
Privatübungen.							
Erwachsene: monatl. Beitrag 15 Ngr.,							
Morgens	7-8	.....	7-8	.....	7-8	.....	.....
Mittags	12-1	12-1	.....	12-1	12-1	.....	.....
Abends	6-7	.....	6-7	6-7	.....	6-7	.....

Die Beiträge sind im Voraus zu entrichten und zwar für Erwachsene mindestens auf einen Monat, für Kinder auf das volle Halbjahr.

Der Eintritt in die Kinderclassen erfolgt nur zu Anfang des Halbjahrs; späterer Eintritt, bei dem jedoch stets der Beitrag für das volle Halbjahr gezahlt wird, ist nur ausnahmsweise zulässig.

Mit dem 31. März d. J. erlöschen die bisher gültig gewesenen braunen Mitgliedskarten; vom 1. April d. J. an haben nur die neuen grünen Karten Gültigkeit.

Nur die Mitgliedskarten berechtigen zur Benutzung der Turnhalle; sie sind deshalb von den Mitgliedern jederzeit bei sich zu führen.

Diejenigen, welche sich während der Abend-Bereinsstunden am Geräthturnen betheiligen wollen, werden aufgefordert, sich einer festen Niese anzuschließen und deshalb mit den Herren Turnlehrern und Borturnern Rücksprache zu nehmen.

Etwas nothwendig werdende Abänderungen des Stundenplans bleiben vorbehalten.
 Leipzig, im März 1866.

Der Turnrath.

Berein Einjährig Freiwilliger.

Heute Abend Versammlung bei Esche, Gerhards Garten. Gäste sind angenehm, besonders werden frühere Einjährig Freiwillige, die dem Verein nicht angehören, ersucht, zu kommen.

Versammlung des katholischen Lesevereins

heute Dienstag den 27. März Abends 1/2 8 Uhr im Parterre des kath. Schulhauses. Vortrag: Das heilige Grab in Jerusalem und die Franziskaner als Wächter desselben. — Kirchlicher Bericht.

Deutschkatholische Gemeinde.

Grünen Donnerstag den 29. März Abends 7 Uhr Erbauungstunde in der 1. Bürgerschule.

Der Vorstand. Anton Fischer, z. Z. Vorsitzender.

Charfreitags-Aufführung.

Heute Dienstag den 27. März 6 Uhr Abends

Orchester- und Chor-Probe zu Seb. Bachs Passionsmusik im Saale des Gewandhauses.

Um pünctliches Erscheinen und zahlreiche Theilnahme bitten ergebenst

Die Vorsteher des Orchester-Witwenfonds.

Psalterion.

Heute Abend $\frac{3}{4}$ 8 Uhr in der Synagoge letzte Hauptprobe zu den Oster-Gesängen. Vertheilung der Sängerbillets, ohne welche die Mitwirkung nicht gestattet ist. Um zahlreiches und pünctliches Erscheinen bittet sämmtl. active Mitglieder **d. V.**

Herrn Wahler, Bilderhändler, diene zur Nachricht, daß die gemachte Bestellung angekommen ist. A. Henzmann, Weststr. 58.

Dem betreffenden Herrn Anonymus zur Nachricht, daß der pp. Meißner in Stöckeritz, zuletzt bei Herrn Heinrich wohnhaft, bei bezüehentl. Behörde, Königl. Gerichts-Amt I, bereits angezeigt ist. Schanz.

Quittung und Bitte.

Für die Familien der verunglückten Bergleute bei Zeitz sind an ferneren Gaben eingegangen:

Bei Herrn **Emil Leising**: Mutter und Tochter 1 sp , Frau H. C. 1 sp , E. B. 1 sp , Grunert 15 sp , Georg und Marie 1 sp , J. v. G. 1 sp , W. Th. 10 sp , L. 20 sp , R. R. 10 sp , R. D. u. R. 15 sp , W. G. 10 sp , Stammgäste bei Th. durch Herrn F. 3 sp 5 sp , Ferd. M. 1 sp , zusammen 11 sp 25 sp .

Bei Herrn **Gustav Nus**: gesammelt beim Exerciren der Chargirten der 1. Comp. des 3. Bat. Leipz. Communalgarde 5 sp , Caroline 20 sp , E. Fr. 20. 10 sp , A. Wibleben 1 sp , von einer Waife 5 sp , A. A. 10 sp , E. B. 1 sp , Carl und Sophie 1 sp , R. 15 sp , G. P. 1 sp , A. u. E. 1 sp , H. R. 10 sp , D. P. 2 sp , H. R. 5 sp , E. F. 7 $\frac{1}{2}$ sp , W. S. 5 sp , W. B. 20 sp , P. W. 20 sp , A. J. 20 sp , Edmund 3 sp , R. 1 sp , W. 1 sp , gesammelt bei Schulzens Geburtstagsfeier 2 sp , Ida W. 15 sp , H. verw. R. 15 sp , Max 10 sp , P. 3 sp , A. v. W. 1 sp , G. A. 15 sp , H. F. 20 sp , J. E. B. 1 sp , B. W. 25 sp , E. S. 20 sp , Dr. E. 1 sp , Richard und Max aus der Sparbüchse 10 sp , A. R. u. Dr. Schmidt 1 sp , Ida H. 1 sp , W. 5 sp , M. S. 1 sp , R. E. 1 sp , F. S. Nr. 4. 1 sp , Albert S. 2 sp , E. A. Dreßler 1 sp , Carl M. 1 sp 15 sp , Helene und Ignaz 1 sp , E. R. 1 sp , R. 5 sp , M. M. 3 sp , H. S. 2 sp , E. B. 1 sp , E. S. Nr. 20. 1 sp , Carl E. 5 sp , Fräul. H. in Plagwitz 1 sp , M. S. 10 sp , B. S. 15 sp , L. L. 5 sp , F. 8 sp , E. u. H. 10 sp , A. W. 7 $\frac{1}{2}$ sp , L. P. 5 sp , M. E. 1 sp , E. S. 7 $\frac{1}{2}$ sp , A. A. 5 sp , H. R. 2 sp , R. W. 15 sp , F. 5 sp , Johanna Lange 2 sp , Lise, Lene und Kathi 1 sp , R. R. 20 sp , E. G. 2 $\frac{1}{2}$ sp , M. R. 1 sp , W. E. 15 sp , H. A. 1 sp , Fr. A. P. 1 sp , J. M. 5 sp , B. sen. 20 sp , D. L. 1 sp , E. Sch. 10 sp , R. 5 sp , E. Maria F. 1 sp 20 sp , Ungeannt 10 sp , Auguste 5 sp , Helene R. 10 sp , Gebr. R. 3 sp , Th. S. 15 sp , zusammen 74 sp 28 sp .

Bei Herrn **Louis Zschinschy**: Dr. R. 10 sp , M. P. jr. 1 sp , R. G. 2 sp , E. G. 10 sp , Wwe Dr. S. 7 $\frac{1}{2}$ sp , zusammen 13 sp 17 sp 5 sp .

Bei Herrn **G. M. Albani**: Mad. Hildebrandt 1 sp , W. E. Hentschel 1 sp , Fräulein L. R. 2 sp , Mad. Schulze 10 sp , Frau Wabewig 7 $\frac{1}{2}$ sp , U. S. 1 sp , E. 1 sp , S. 20 sp , E. J. F. 10 sp , aus der Sparbüchse von Th. und M. E. 15 sp , zusammen 8 sp 2 sp 5 sp .

Bei Herrn **Rud. Meyen**: H. F. R. 5 sp , Frau verw. Fischer 1 sp , E. St. 10 sp , R. 5 sp , zusammen 6 sp 15 sp .

Quittung vom 21./3 Summa 134 sp 27 sp 3 sp

Total 249 sp 25 sp 3 sp

Wir konnten bereits 230 sp nach Zeitz abgehen lassen und danken den edlen Gebern im Namen der unglücklichen Empfänger von ganzem Herzen. Durch diese opferfreudige Theilnahme ist momentan Vielem vorgebeugt, doch geht uns von dort die Nachricht zu, daß es gerade die bedürftigsten Familien betroffen hat; wir erlauben uns deshalb noch um gültige fernere Unterstützung zu bitten.

Emil Leising, Gerberstraße Nr. 5.

Gustav Nus, Grimma'sche Straße.

G. M. Albani, Ranstädter Steinweg.

Louis Zschinschy, Theaterplatz.

Rud. Meyen, Weststraße Nr. 17.

Kegelgesellschaft Wartburger.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

„Wallensteiner.“

Heute Abend große Kriegsrath-Sitzung im Lager. Das Erschienen aller Generale sowie auch unseres Astrologen **Seni** ist erwünscht. **Octavio Piccolomini.**

Zimmergesellen-Verein.

Mittwoch den 28. März goldner Ring bis 8 Uhr Gesang, von 8 Uhr an Vortrag. **D. B.**

Bitte!

Für die beim Brande des Feldschlößchens allhier am 23. März d. J. so jammervoll verunglückte Familie

Quellmalz

bittet Unterzeichneter um Gaben der Liebe alle Herzen, welche Rührung bei diesem entsetzlichen Unfall empfinden.

Deffentliche Rechnungsablegung und gewissenhafte Verwendung wird zugesichert.

Auch hat Herr **Pietro Del Vecchio**, Markt Nr. 9, sich gefälligst bereit erklärt, Beiträge in Empfang zu nehmen.

Adv. **Seinze**, Obstmarkt Nr. 2.

Dank.

Für das umsichtige und energische Einschreiten des Herrn Oberleutnant Steeger bei dem am 23. ds. Mts. stattgefundenen Brandunglück, sowie das schnelle Erscheinen und die Thätigkeit der Thonberger Feuerwehr auf der Brandstätte, wodurch weitere Gefahr verhindert wurde, überhaupt aber für allen übrigen geleisteten Beistand spreche ich hierdurch meinen herzlichsten und tiefgefühltesten Dank aus.

Leipzig, den 26. März 1866.

Eduard Hentschel.

Unsern herzlichsten innigsten Dank allen Denen, welche uns bei dem uns so schwer betroffenen Brandunglück so liebevoll mit Rath und That zur Seite standen, möge Sie Gott Alle vor einem ähnlichen Schicksal bewahren.

Die Familie **Zeidler.**

Für die vielfachen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Tode unseres unvergesslichen Gatten und Vaters, insbesondere für die ehrenvolle Begleitung und den reichen Blumenschmuck sage ich hierdurch Allen meinen herzlichsten tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, den 26. März 1866.

Clara Seiffert geb. Windler.

Unerwartet wurde uns unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Herr **Julius Weser,**

durch den bitteren Tod entrisen. Theilnehmenden Freunden und Bekannten dies zur Nachricht.

Neusch, Dresden, Mannheim und Meissen im März 1866.

Die trauernden Hinterlassenen.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 8 Uhr starb nach kurzen aber schweren Leiden in Gott unsere herzensgute innigstgeliebte Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter **Clara Celestine Natalie Grobe** geb. **Müller** im noch nicht vollendeten 50. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid. — Leipzig und Reudnitz, den 26. März 1866.

Die Hinterlassenen.

Den 25. d. M. Nachmittags starb nach längern Leiden unser jüngstes Kind **Antonie** im Alter von 5 Monaten.

Dies unsern Bekannten zur Nachricht.

Die tiefbetrübten Aeltern
Briefträger **Schiffner** nebst Frau.

Todesanzeige.

Gestern Nachmittag 4 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig nach längeren Leiden unsere innigst geliebte freundliche **Linna** im Alter von 1 1/2 Jahr. Wer dies liebe Kind näher kannte, wird unsern bitteren Schmerz ermessen. Mit wehmüthigen Herzen und der Bitte um herzlichstes Beileid zeigen dies lieben Freunden und Verwandten hierdurch an die tiefbetrübten Aeltern
Reudnitz, den 26. März 1866.

Ernst Ulbricht
nebst Frau.

Gestern Abend in der 8. Stunde entschlief sanft und ruhig wie sie gelebt in ihrem 68. Lebensjahre unsere liebe brave Frau und Mutter **Rosine Marie Flügel**, geb. **Städtg.**
Um stille Theilnahme bitten
Leipzig, den 25. März 1866.

Die Hinterlassenen.

Die Geburt eines Knaben zeigen an
Leipzig, den 25. März 1866.

Dr. Drucker und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Milchreis mit Zucker u. Zimmet, von 11—1 Uhr. — **Der Vorstand.** Meyer.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Achtung, Kfm. a. London, Stadt Rom.
Baumblatt, Kfm. a. Bamberg,
Bruckmann, und
Buchbaum, Kfste. a. Fürth, Hotel z. Palmbaum.
Berg, Kfm. a. Odessa, Stadt Nürnberg.
Bruckmann, Kfm. a. Alzei, grüner Baum.
Bahr, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Baviere.
Bachrach, Kfm. a. Pest, Hotel zum Kronprinz.
Barreydt, Kfm. a. Breslau, Münchner Hof.
Bonis, Friedensrichter a. Schwarzenberg, Münchner Hof.
Clausniger, Restaurant. a. Bschopau, g. Einhorn.
v. Cosel, Offiz. a. Erfurt, Hotel de Baviere.
Gasparl, Tuchfabr. a. Großenhain, Wolfs H. g.
Dietrich, Stellmacher a. Chemnitz, und
Dieze, Stallmstr. a. Stollberg, deutsches Haus.
Donner, Kfm. a. Kopenhagen, H. de Baviere.
Elbe, Fabr. a. Hohenpriesen, grüner Baum.
Franke, Fabrikbes. a. Prag, Stadt Gotha.
Fleischer, Leut. a. Langensalza, Hotel de Prusse.
v. Fallenstein, Baron a. Uger, H. z. Dresdner Bahnhof.
Franke, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
Gruner, Student a. Jena, Stadt Rom.
Geiling, Maler a. Stockholm, g. Einhorn.
Großberg, Student a. Wiesbaden, St. Hamburg.
Grevener, Kfm. a. Neuenrode, Stadt Gotha.
Goldschmidt, Kfm. a. Gießen, Tiger.
Grobbrügge, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Gey, Maler a. Hannover, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Große, Kfm. a. Gotha, grüner Baum.
v. Hablenz, Student a. Freiberg, St. Dresden.
Günthe, Schuhmachermeister a. Rosßwein, Wolfs Hotel garni.
Herbrich, Kupferschmiedemstr. a. Zwickau, Hotel zum Palmbaum.
Holland, Major a. D. a. Braunschweig, und
Huyssen, Kfm. a. Essen, Stadt Rom.
Höfer, Kfm. a. Golditz, goldnes Einhorn.
Henze, Schulvorsteher a. Berlin, St. Braunschweig.
Hohlfeld, Gerichtsamtm. a. Schöneck, d. Haus.
Hecht, Hblsm. a. Nordhausen, goldne Sonne.
Heydner, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Prusse.
Hagedorn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
Hänsel, Lehrer a. Guntz, grüner Baum.</p> | <p>v. Heydebrand, Baron, Stöbes. n. Familie a. Hannover, Hotel de Baviere.
Hamm, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
Höfer, Kfm. a. Freiburg a. U., Stadt Dresden.
Hoffmann, Stöbes. a. Gbersbach, braunes Ros.
Jacoby, Buchhdlr. a. Marienwerder, St. Gotha.
Jancovius, Dr., Gymnas.-Lehrer aus Dresden, Stadt London.
Kunzmann, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Kaiser, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Kaufmann, Kfm. a. Mainz, Hotel de Prusse.
de Kock, Kfm. a. Christiania, Hotel de Prusse.
Koschick, Dr. a. Rybnick, Hotel de Baviere.
Leidloff, Kfm. a. Niederrosfita, Stadt Hamburg.
Lügenberger, Kfm. a. Coburg, und
Lange, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
v. Lindscheidt, Kfm. a. Hannover, und
Löber, Ingen. a. Magdeburg, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Lomer, Kfm. a. Montreal, H. de Baviere.
Leuthow, Kfm. nebst Sohn a. Pulsnitz, Stadt Dresden.
Müller, Kfm. a. Goslar, Hotel z. Palmbaum.
Meyri, Dr. phil. a. Berlin, Stadt Rom.
Müller, Kfm. n. Frau a. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
Müller, Hblsm. a. Deberan, goldne Sonne.
Maszur, Kürschner a. Lissa, Tiger.
Martin, Schauspieler a. Freiberg, St. Wien.
Metzsch, Kfm. a. Kitzingen, Hotel de Prusse.
Meyer, Kfm. a. Geldern, und
Meyer, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne.
Migley, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Mitsche, Restaurant. a. Wolfenstein, g. Einhorn.
Niederhöfer, Bergmann n. Familie a. Oberrosfisch, weißer Schwan.
Orth, Dr., Medizinalrath a. Bad Gms, Stadt Hamburg.
Oppenheim, Kfm. a. Prag, Stadt London.
Raufeisen, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum.
Raesch, Holzhdlr. a. Lausitz, g. Einhorn.
Rabenhorst, Kfm. a. Salzwedel, und
Ruttmann, Kfm. a. Kiew, Stadt Hamburg.
Rehmel, Kfm. a. Mainz, grüner Baum.
Rubens, Kfm. a. Grimmitzschau, H. de Baviere.
Richter, Privat. a. München, Stadt Berlin.</p> | <p>Rosenbaum, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Kronprinz.
Reiche, Gastw. a. Leisnig, braunes Ros.
Reiß, Buchhdlr. a. Jena, Stadt London.
Sauerthal, Fräul., Privat. a. Dsnabrück, Stadt Rom.
Starke, Kfmsfrau n. Schwester a. Jena, Hotel zum Palmbaum.
Schmieder, Beamter n. Frau a. Zwickau, und
Straub, Consul n. Fam. und Bedienung aus Augsburg, Stadt Rom.
Schuster, Kfm. a. Markneukirchen, St. Hamburg.
Stühr, Theolog, und
Stühr, Kfm. a. Kopenhagen, weißer Schwan.
Salomon, Kfm. a. Tilsit, Stadt Gotha.
Schaus, Kfm. a. New-York, Hotel de Prusse.
Steinbach, Schauspieler a. Freiberg, St. Wien.
Steyer, Landwirth a. Schölln, und
Schmidt, Kfm. a. Magdeburg, H. z. Dresdner Bahnhof.
Schwandt, Kfm. a. Aschaffenburg, Hotel zum Kronprinz.
Steinthal, Kfm. a. Calcutta, und
Stüke, Kfm. a. Stettin, H. de Pologne.
Sabbathil, Kfm. a. Fürth, und
Schmidt, Kfm. a. Berlin, grüner Baum.
Spiller, Privat. n. Frau a. Mannheim, Hotel de Baviere.
Stein, Papierfabr. a. Penig, und
Schreiber, Gutbes. a. Götßen, braunes Ros.
Schneider, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Tugendreich, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Theobad, Kfm. a. Tilsit, Stadt Gotha.
Theune, Kreisger. Dir. aus Querfurt, Stadt Gotha.
Thomas, Kfm. a. Kieritzsch, Stadt Nürnberg.
Vogel, Fabr. a. Frankfurt a. M., und
Victor, Kfm. a. Königsberg, Stadt London.
Wieruszowski, Kfm. a. Görlitz, H. z. Palm.
Weller, Holzhdlr. a. Neustädtel, deutsches Haus.
Wagner, Bergm. a. Oberrosfisch, w. Schwan.
v. Wapdorf, Staatsminister, Excell. a. Weimar, Hotel de Baviere.
Walter, Photograph a. Riga, Stadt Berlin.
Zöttger, Fleischer aus Döbeln, Wolfs Hotel garni.</p> |
|--|---|---|

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 26. März. Berg.-Märk. E.-B.-Act. 156; Berl.-Anh. 214; Berlin-Potsdam-Magdeb. 202; Berlin-Stett. 134; Breslau-Schweidn.-Freib. 140; Eln-Mindner 157; Cosel-Derb. 59 3/4; Galiz. Carl-Ludwig. 74; Mainz-Ludwigsh. 136 7/8; Medlenb. 70 1/4; Friedr.-Wilh.-Nordbahn 66 1/4; Oberchl. Lit. A. 173 1/4; Destr.-Franz. Staatsb. 106 1/4; Rhein. 123 3/4; Rhein. Nahebahn 32 1/2; Südbahn (Lomb.) 107 3/4; Thüringer 136; Warschau-Wien 63; Preuß. Anleihe 5 1/2 103; do. 4 1/2 99 1/2; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 86; do. Prämien-Anl. 120; Desterreich. Metall. 5 1/2 58 1/2; Dester. National-Anleihe 60 1/2; do. Credit-Loose 72; do. Loose von 1860 76 1/4; do. von 1864 45 3/4; Dester. Silberanleihe 64 3/8; Dester. Banknoten 97; Russ. Präm.-Anl. 85 1/2; Russ. Poln. Schatzoblig. 4 1/2 62; Russ. B.-R. 76 1/4; Amerikaner 74 7/8; Braunschw. Bank-Act. 87; Darmstädter do. 87; Dessauer do. 92 3/4; Dis.-Comm.-Anth. 98 3/4; Genfer Credit-Actien 36; Geraer Bank-Actien 106; Gothaer Priv.-Bank-Act. 103 1/2; Leipziger Credit-Act. 84 1/4; Meiningen do. 98 1/2; Norddeutsche Bank do. 116; Preuß. Bank-Antheile 149 1/2; Dester. Cred.-Actien 67 3/4; Sächsisch. Bank-Act. 100 1/4; Weim. Bank-Actien 100 5/8; Wien 2 M. 95. **Fonds und Bahnen fest.**
Wien, 26. März. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 63.20; Metall. 5 1/2 60.40; Staatsanl. v. 1860 79.80; Bank-Act. 725; Actien der Creditanstalt 141.50; Silberagio 103.50; London 104.25; I. I. Münzbuc. 4.97. **Börsen-Notirungen**

v. 24. März. Metall. 5 1/2 60.10; do. 4 1/2 90.—; Bankact. 718; Nordb. 149.80; Mit Berl. v. J. 1854 73.50; National-Anl. 62.40; Act. der St.-E.-Gesellsch. 165.40; do. der Cred.-Anst. 141.40; London 105.60; Hamburg 78.25; Paris 41.90; Galizier 154.25; Act. der Böhm. Westb. 134.75; do. d. Lomb. Eisenb. 166.—; Loose d. Creditanst. 112.25; Neueste Loose 79.65.
London, 26. März. Consols 87 1/8.
Paris, 26. März. 3 1/2 Rente 68.57. Ital. neue Anleihe —. Ital. Rente 60.95. Credit-mobilier-Actien 678.75. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Span. —. Silberanleihe —. Desterreich. Staats-Eisenbahn-Actien 400.—. Lomb. Eisenbahn-Actien 408.75. 332.50, 333.75, 68.57, 68.48, 68.57, geschäftsstill, Unentschlossenheit, Schluss ziemlich fest.
Liverpool, 26. März. (Baumwollenmarkt.) Umsatz: 7000 Ballen. Amerikanische Baumwolle 19 3/4. 19 1/2; Fair Dhollerah 16 1/2; Middling Fair Dhollerah 15 1/4; Middling Dhollerah 14 3/4; Omra 16; Peruaner 21 1/2; Egyptian 23 3/4. Abwartend Ameritaberichte ohne Veränderung.
Berliner Productenbörse, 26. März. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 46—75 nach Dual bez. — Gerste pr. 1750 Pfd loco 32—45 nach Dual bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. M. — Spiritus pr. 8000 0 Tr. loco 14 5/12 1/2, pr. d. M. 14 5/12, April-Mai 14 1/2 matt. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 45, pr. d. M. 43 7/8, Frühjahr 43 7/8, Juni-Juli 46 1/2, Septbr.-October 45 3/4 matt. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 16 1/6, pr. d. M. 16 1/12, April-Mai 15 5/8, Juni-Juli 13 3/8, Sept.-Oct. 12 3/8 matt.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann.** (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 1/2 11—1/2 12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
Druck und Verlag von **C. Holz.** — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.